# 150 Jahre Deutscher Alpenverein
# 120 Jahre Sektion Worms

**Sektion Worms**
des Deutschen Alpenvereins

Sektionsnachrichten
2018/2019

dav-worms.de

**Aus der Sektion**

| | | |
|---|---|---|
| Einladung MV 2019 | Seite | 3 |
| Grußwort 1. Vorsitzender | Seite | 4-5 |
| 150 Jahre DAV | Seite | 6-9 |
| 120 Jahre Sektion | Seite | 9-11 |
| Einladung Jubiläumsfest | Seite | 12 |
| Jubiläums Tourenbuch | Seite | 13 |
| 1000 Jahre Wormser Dom | Seite | 14 |
| Vorstand | Seite | 15 |
| Ansprechpartner | Seite | 16 |
| Protokoll Mitgliedervers. | Seite | 17-19 |
| Redaktionsteam | Seite | 20 |
| Geschäftsstelle informiert | Seite | 21 |
| Info Mitgliedschaft | Seite | 22-23 |
| Neue Mitglieder | Seite | 24-25 |
| Geburtstage | Seite | 27 |
| Jubilare | Seite | 28 |
| Zum Gedenken | Seite | 29 |
| Hüttentarife | Seite | 30 |
| Hüttenordnung | Seite | 31 |
| Unsere Hütte | Seite | 32-33 |
| Hüttenbericht | Seite | 34-35 |
| Rheinlad-Pfalz-Tag | Seite | 36 |
| Nikolauswanderung 2017 | Seite | 37 |

**Monatswanderungen**

| | | |
|---|---|---|
| Neujahrswanderung | Seite | 38 |
| Leininger Klosterweg | Seite | 39 |
| Bad Kreuznach | Seite | 40 |
| Bad Herrenalb | Seite | 41 |
| Münchweiler | Seite | 42 |
| Michels Vitaltour | Seite | 43 |
| Neckarsteig | Seite | 44 |
| Wald-Wein-Horizonte | Seite | 45 |

**Halbtageswanderungen**

| | | |
|---|---|---|
| Ruppertsecken | Seite | 46 |
| Wormser Norden | Seite | 47 |
| Neuborn | Seite | 48 |
| Aulheimer Tal | Seite | 49 |
| Goldbergbrünnchen | Seite | 50 |
| Dannenfels | Seite | 54 |

**Kalender**

| | | |
|---|---|---|
| Jahresübersicht | Seite | 52-53 |

**Wanderungen**

| | | |
|---|---|---|
| Mittwochswanderung | Seite | 55 |

**Jugendgruppenfahrten**

| | | |
|---|---|---|
| Ostern | Seite | 56-57 |
| Sommer | Seite | 58-59 |
| Herbst | Seite | 60-61 |

**Klettern Berichte**

| | | |
|---|---|---|
| Kletterwand neue Route | Seite | 62 |
| RLP-Meisterschaften | Seite | 63-64 |
| Wettkampfklettern | Seite | 65 |

**Wanderreisen**

| | | |
|---|---|---|
| Hüttentour | Seite | 66-67 |
| Sardinien | Seite | 67-68 |
| Irland | Seite | 69-72 |

**Jugendvollversammlung**

| | | |
|---|---|---|
| JDAV Worms | Seite | 73 |

**Aktivitäten**

| | | |
|---|---|---|
| Aktivitäten | ab Seite | 75 |


t %JF &JOMBEVOHFO [V VOTFSFO 8BOEFSVOHFO VOE ÝNUJWJUJTPUWPSTUSFHF ýOEFO 4JF JN "VTIBOH JO VOTFSFS (FTDIÊGUTTUFMMF JN 4DIBVLBTUFO EFT -JODPMO 5IFBUFST JO 8PSNT 0DFSNBSLU TPXJF BVG VOTFSFS )PNFQBHF XXX EBW XPSNT EE VOUFS 3VCSJL v",5*75-5&/i



# Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung
der Sektion Worms des Deutschen Alpenvereins
am Dienstag, dem **26. März 2019**, um **19.30 Uhr**
im Vereinsheim der Wormser Narrhalla, Burkhardstraße 2, 67549 Worms

## Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Ehrungen
4. Bericht über das Geschäftsjahr 2018
5. Bericht über die Jahresrechnung 2018
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung des Vorstandes
9. Baumaßnahmen an der Wormser Hütte
10. Beschlussfassung der Sektionsjugendordnung
11. Beratung und Genehmigung de Haushaltsplanes 2019
12. Behandlung der Anträge
13. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung können dem Vorstand,
z.Hd. des 1. Vorsitzenden, bis spätestens 15. Februar 2019
schriftlich eingereicht werden.
Diese sind entsprechend zu begründen.

Wir freuen uns, möglichst viele Sektionsmitglieder begrüßen zu dürfen.

Sektion Worms des Deutschen Alpenvereins e.V.
Der Vorstand

Hinweise:

a) Alle Mitglieder der DAV-Sektion Worms, auch Gastmitglieder, sind unabhängig von ihrem Alter berechtigt, an der Mitgliederversammlung teilzunehmen. Nur die volljährigen Mitglieder haben Wahl- und Stimmrecht.
Dies gilt jedoch nicht für Gastmitglieder.

b) Das Protokoll über die Mitgliederversammlung kann ab 13. Mai 2019 nach vorheriger Anmeldung bei dem 1. oder 2. Vorsitzenden in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

**Liebe Mitglieder, liebe Bergfreundinnen und Bergfreunde,**

mit einem frohen Bergheil grüße ich Sie, auch im Namen des gesamten Vorstandes. In diesem Jahr bescherte uns der Wettergott über eine außergewöhnlich lange Zeit nahezu ungetrübten Sonnenschein und gab damit die Möglichkeit, u.a. die Berge früher und länger genießen zu können. Was auffällt ist, dass immer mehr Menschen – insbesondere Familien mit Kindern – die Aktivität in der Bergwelt suchen. In der Natur zu sein, sie entdecken, erleben und genießen zu können ist ein großartiges Geschenk, das wir dankbar annehmen dürfen. Bergsport in seiner Vielfalt fordert Körper und Geist, macht Spaß, hält fit und bringt Freude, Ruhe und Zufriedenheit. Können Sie diese Gedanken mit mir teilen?

Vielleicht waren dies für unsere Neumitglieder auch die Motivation, sich für eine Mitgliedschaft in unserer Sektion und damit auch im Deutschen Alpenverein zu entscheiden. Sie, die auf den folgenden Seiten namentlich genannten neuen Mitglieder, heiße ich in unserer großen Gemeinschaft herzlich willkommen.

Mit Freude dürfen wir feststellen, dass es auch in diesem Jahr bergauf ging. Nicht nur bei unseren Wanderungen in der Region und in den Bergen, sondern auch in der Vereinsentwicklung. Die Zahl der Mitglieder ist Beleg dafür; aktuell zählt unsere Sektion 2.870 Mitglieder.

Eine verkürzte Wiedergabe aus dem Protokoll über die Mitgliederversammlung informiert Sie nachfolgend über die wirtschaftliche Situation unserer Sektion und über wichtige Entscheidungen, welche von der Versammlung getroffen wurden. Eine davon ist die Anpassung der Mitgliedsbeiträge zum 01. Januar 2019. Die Gründe, die diesen Schritt erforderlich machten, sind ausführlich dargelegt. Es erscheint mir wichtig, darauf hinzuweisen, dass der von den Mitgliedern gezahlte Jahresbeitrag der Sektion nicht in voller Höhe zur Verfügung steht. Je nach Mitgliederkategorie sind bis ca. die Hälfte des Beitrages als Verbandsumlage an den Bundesverband ur Finanzierung von z.B. Mitgleiderausweisen, das Vereinsmagazin „Panorama“ und Mitgliederversicherungen abzuführen.

Mit Berichten und Bildern von den Aktivitäten im Jahr 2018 wollen wir Sie informieren und auch neugierig machen. Sie spiegeln die Vielfalt und Lebendigkeit unserer Sektion wieder.

Im kommenden Jahr 2019 haben wir allen Grund zu feiern. Der Deutsche Alpenverein kann auf sein 150., die Sektion Worms auf ihr 120. Gründungsjubiläum zurückblicken. Dieses Doppeljubiläum wollen wir mit einem bunten Sektionsfest, welches voraussichtlich am 15. und/oder 16. Juni 2019 stattfindet, gebührend feiern. Bitte notieren Sie sich schon jetzt diesen Termin. Zu gegebener Zeit wird die Veranstaltung mit Details zum Programm beworben; schauen Sie auf unserer Homepage nach.

Unsere Bedingungen für eine Teilnahme an Touren, Ausbildungskursen und Freizeiten finden Sie am Ende des Heftes. Bitte nehmen Sie davon Kenntnis. Aus gegebener Veranlassung haben wir uns entschieden, Anmeldungen für eine Teilnahme an unserem bergsportlichen Angebot nur noch in schriftlicher Form anzunehmen. Das Anmeldeformular ist beigefügt; dieses finden Sie auch auf unserer Homepage.

Unsere sportlichen Leiter haben für das kommende Jahr wieder ein interessantes und vielfältiges Angebot an Aktivitäten zusammengestellt. Sicher ist auch für Sie das Richtige dabei. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.

Allen Privatpersonen, Firmen und Institutionen, die durch ihre Geld- oder Sachspenden und Inserate zur Finanzierung verschiedener Maßnahmen beigetragen haben, möchte ich im Namen des Vorstandes für die nicht selbstverständliche Unterstützung ganz herzlich DANKE sagen.

Ihnen, liebe Mitglieder und Freunde unserer Sektion, sowie Ihren Familien wünsche ich im Namen des gesamten Vorstandes eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2019.

Herzlichst
Ihr Gerhard Muth
(1. Vorsitzender)

## 150 Jahre Deutscher Alpenverein

Ein historischer Rückblick

2019 feiert der Deutsche Alpenverein 150-jähriges Jubiläum. Sein Werdegang führte von einer Vereinigung zur Erforschung und touristischen Erschließung der Alpen zum fünftgrößten Sport- und größten Naturschutzverband Deutschlands. Der 150. Geburtstag ist Anlass, einen Blick zurückzuwerfen und Anlass, daraus Schlüsse für die Zukunft zu ziehen.

### Große Linien

Der 1869 gegründete Alpenverein ist beispielhaft für ein neues Selbstverständnis von Bürgerinnen und Bürgern in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, die ihre Ziele verstärkt durch die Organisation in Vereinen umsetzten. Anfänglich stand für die Mitglieder vor allem das Erleben und Erforschen der Alpenwelt im Vordergrund, für das sie unter anderem ein umfangreiches Hütten- und Wegenetz einrichteten. Seit dem Ersten Weltkrieg wendete sich der Verein verstärkt dem leistungsbezogenen Bergsteigen zu, während er heute zusätzliche Schwerpunkte im Sport- und Wettkampfklettern sowie im Breitensport setzt. Im breiten Spektrum seines Betätigungsfeldes setzte sich der Alpenverein von Beginn an auch für den Naturschutz im Alpenraum ein.
Heute ist der Alpenverein mit seinen 1,2 Millionen Mitgliedern, 356 Sektionen in ganz Deutschland und einem großen Betätigungsspektrum ein moderner Verband, der sich neben bergsportlichen Angeboten auch zu gesellschaftspolitischem Engagement bekennt.

### Gründung

Am 9. Mai 1869 trafen sich in München 36 Herren, die die „Section München eines deutschen Alpenvereins“ gründeten. Schon vorher geknüpfte Kontakte und ein Zeitungsaufruf sorgten dafür, dass sich allein bis Jahresende 1869 15 weitere Sektionen mit gesamt siebenhundert Mitgliedern anschlossen. Sie verteilten sich über das gesamte Gebiet des zwei Jahre später entstandenen Deutschen Reiches und der Doppelmonarchie Österreich-Ungarn. 1873 schloss sich der Deutsche Alpenverein mit dem Österreichischen Alpenverein zum Deutschen und Österreichischen Alpenverein zusammen, der in dieser Form bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges Bestand hatte.
Die Alpenvereinssektionen waren von Anfang an rechtlich eigenständige Vereine, die sich auf gemeinsame Statuten verständigten, aber darüber hinaus nach freiem Ermessen tätig wurden. Die Verbandsstruktur verlieh dem Alpenverein von Beginn an hohe Wirksamkeit und große Attraktivität. Am Vorabend des Ersten Weltkrieges umfasste der Verein rund hunderttausend Mitglieder in 407 Sektionen.

### Hochgebirge erleben

Die Alpen waren zum Gründungszeitpunkt des Deutschen Alpenvereins bereits bedeutendes touristisches Ziel und eine entsprechende Infrastruktur in vielen Orten aufgebaut. Der Alpenverein ermöglichte es nun jedoch, das Hochgebirge zu besuchen. Noch heute Basis für die meisten Bergtouren ist das umfangreiche Hütten- und Wegenetz, das der Verein seit dieser Zeit errichtete.

Das zweite Vereinsziel der ersten Jahrzehnte war, „die Kenntnis der Alpen zu verbreitern“. Wissenserwerb war ein zentraler Wert des Bürgertums im 19. Jahrhundert, der soziale und berufliche Stellung wesentlich beeinflusste.

### Neue Ziele

Seit Ende der 1880er Jahre kam es zu Kritik an der wissenschaftlichen und breitentouristischen Ausrichtung des Alpenvereins. Die heranwachsende Generation war verstärkt an einem leistungsorientierten Bergsteigen interessiert. Sie stellte Hütten- und Wegebauten in der bisherigen Form in Frage, pochte auf andere Inhalte in den Vereinspublikationen, die Förderung von Expeditionen und die Ausstattung der Hütten für den aufkommenden Wintertourismus. 1919 beschloss der Verein, dass Ausübung, Ausbildung und Förderung des Bergsteigens zukünftig Kernaufgabe des Alpenvereins sein solle.

Mitte der 1970er Jahre vollzog sich im Bergsport abermals ein Paradigmenwechsel. Die Idee des Freikletterns, ausgehend vom Yosemite in den USA sowie dem Elbsandsteingebirge in Sachsen, verbreitete sich. Es war nicht nur Sport sondern auch Gegenkultur, Ausdruck von Freiheit und Utopie und provokativer, neuer Lebensstil. Erst 1984, angesichts der drohenden Abwanderung der Jugend, entschloss sich der Alpenverein zur Aufnahme des Freikletterns, später Sportkletterns, in seine Aktivitäten. 1995 trat der Deutsche Alpenverein dem Deutschen Sportbund bei.

Mit etwa zweihundert Kletter- und Boulderhallen in ganz Deutschland hat der Alpenverein inzwischen wesentlich dazu beigetragen, dass sich das Klettern und Bouldern selbst veränderte. Als wohnortnahe „urban fitness“ hat es sich weitgehend vom Klettern am Naturfels gelöst. In den letzten Jahren erlangten die Wettkämpfe im Klettern und Bouldern einen bisher nicht gekannten Stellenwert. 2020 wird Klettern olympisch. Dies wird die Form des Sportes und seinen Stellenwert in der Öffentlichkeit nochmals verändern.

### Naturschutz

Seit der Gründung des Alpenvereins befasste er sich mit der Bewahrung des Gebirges. In den Anfangsjahren standen der Raubbau an Alpenpflanzen und Erosionsschäden durch eine ungenügende Aufforstung von Bergwäldern im Fokus. Aus dem Kreis der Sektionen gründete sich im Jahr 1900 der Verein zum Schutz der Alpenpflanzen, heute Verein zum Schutz der Bergwelt, der sich neben dem Schutz der alpinen Flora maßgeblich für die Verankerung des Naturschutzes in landes- und reichsweiten Gesetzgebungen einsetzte.

Der Bau von Bergbahnen in den 1920er Jahren rückte den Schutz des Gebirges durch wirtschaftlich motivierte Erschließungsprojekte ins Zentrum der Bemühungen des Alpenvereins. Erstmals verfasste er Resolutionen an die zuständigen Regierungen und die Öffentlichkeit. 1927 nahmen die Delegierten der Alpenvereinssektionen die „Erhaltung der Ursprünglichkeit und Schönheit des Hochgebirges“ als Ziel in die Satzung des Verbandes auf.

Die zunehmende öffentliche Aufmerk-

samkeit gegenüber Ökologie- und Naturschutzthemen sorgte in den 1970er Jahren nochmals für einen deutlichen Schub. Er kämpfte nun mit Protesten, Resolutionen und fachlichen Gutachten gegen Wasserkraft- und Seilbahnprojekte. Zudem setzte er sich für raumplanerische Maßnahmen, die Einrichtung von geschützten Gebieten und Lenkungsmaßnahmen ein. Seit 1984 ist der Deutsche Alpenverein in Bayern und seit 2005 auf Bundesebene ein anerkannter Naturschutzverband.

## Mitglieder

Den Gründern des Deutschen Alpenvereins schwebte ein Verband vor, der einem breiten Personenkreis offen steht. Die Kosten für eine Alpenreise sowie der Umstand, dass einem Großteil der Bevölkerung bis zum Ersten Weltkrieg kein regulärer Urlaub zustand, schränkte den Teilnehmerkreis jedoch auf eine kleine, wohlhabende Schicht ein. Dies änderte sich erst in den Jahren zwischen den beiden Weltkriegen.

Frauen waren, wenn auch nur vereinzelt, von Anfang an Mitglied im Alpenverein. Auch in den Publikationen und in den Ämtern des Vereins waren Frauen bis auf wenige Ausnahmen lange Zeit nicht vertreten. Frauen waren jedoch trotzdem im Hochgebirge unterwegs und mit einem sich wandelnden Frauenbild holten die Frauen auch in der Zahl der Mitgliedschaften im Alpenverein auf. Heute sind 42 Prozent der Mitglieder weiblich.

Schon vor dem Ersten Weltkrieg bildeten sich Jugendgruppen in den Sektionen. Heute ist die Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV) ein eigener Verband im Deutschen Alpenverein.
Seit Ende der 1960er Jahre öffnete sich der Verband verstärkt weiteren Zielgruppen. In den Sektionen gründeten sich Kinder- und später Familiengruppen. Heute gibt es eigene Programme für Seniorinnen und Senioren, Angebote für Menschen mit Behinderung und andere Gruppen mit speziellen Bedürfnissen.

## Antisemitismus und Nationalsozialismus

Im Jahr 1924 schloss der Alpenverein die jüdische Sektion Donauland aus dem Verein aus. Der Alpenverein hatte sich damit als erster großer Sport- und Tourismusverband in Deutschland, weit vor der Machtergreifung durch die Nationalsozialisten, völkisch und antisemitisch positioniert. Dem vorausgegangen war der Ausschluss von Juden aus einzelnen Sektionen seit den 1890er Jahren. Nach dem Ersten Weltkrieg kam es in vielen Sektionen zu einer zunehmend deutschvölkischen Orientierung und antisemitischen Aktionen.
Der von Beginn an alle deutschen Staaten übergreifende Verband radikalisierte sich nach dem Ersten Weltkrieg und richtete sich zunehmend deutschvölkisch aus, was sich unter anderem in der Ausgrenzung jüdischer Bergsteigerinnen und Bergsteiger manifestierte. Nach 1933 arbeitete der Alpenverein im Deutschen Reich eng mit dem nationalsozialistischen Regime zusammen. Nach dem Anschluss Österreichs 1938 wurde der Alpenverein in den nationalsozialistischen Staatsapparat integriert.

Später begann der Deutsche Alpenverein, sich intensiver mit seiner Vergangenheit auseinanderzusetzen. Insbesondere die Proklamation „Gegen Hass und Intoleranz“ im Jahr 2001, in der der Verein Stellung gegen jegliche Ausgrenzung bezieht, und das Ausstellungs- und Buchprojekt „Berg Heil! Alpenverein und Bergsteigen 1918 bis 1945“ führten zu einem anderen Bewusstsein über die enge Verbindung von Antisemitismus, Nationalsozialismus und Alpenverein.

Seine Geschichte versteht der Deutsche Alpenverein heute als Verpflichtung, sich umso mehr für Vielfalt, Toleranz und gegenseitige Achtung einzusetzen.

## 120 Jahre Sektion Worms des Deutschen Alpenverein

Nicht nur der Alpenverein, auch unsere Sektion feiert in 2019 ein rundes Jubiläum. Am 13. April 1899 trafen sich etwa 30 Wormser im Hotel Kaiserhof, um die neue Wormser Sektion zu gründen. Ausgang war eine öffentliche Versammlung des **„Deutschen u. Oesterreichischen Alpenvereins“** in Frankfurt, auf der deren Mitbegründer Prof. Dr. Theodor Petersen mit einem „sehr lehrreichen Vortrag“ das Interesse vieler Teilnehmer für die Alpen weckte.

Das Hotel Kaiserhof um die Jahrhundertwende

Viele interessante Einzelheiten über Gründung und erste Unternehmungen der jungen Sektion finden Sie auf den ersten Seiten des gut erhaltenen Jahresberichts von 1901:

# 1899

Am 13. April 1899 wurde die Sektion Worms, die 256. des Vereins, im Hôtel »Kaiserhof« mit 70 Mitgliedern gegründet. Einige Wochen vorher, am 20. März, hatte vor einer Anzahl Alpenfreunde Herr Prof. Dr. Theodor Petersen, der Vorstand der Sektion Frankfurt, ein Mitbegründer des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins vor 30 Jahren, in einer öffentlichen, Jedermann zugänglichen Versammlung über: Ziele, Thätigkeit und Erfolge des Deutschen u. Oesterreichischen Alpenvereins einen sehr lehrreichen Vortrag gehalten. War dieser Vortrag dazu bestimmt, die hiesigen Naturfreunde über den Alpenverein, welchen wohl so Manche zum erstenmale nennen hörten, und über seine Bedeutung (nahezu 45,000 Mitglieder in allen Gauen Deutschlands und Deutsch-Oesterreichs bis hinunter an die italienische und slowenische Sprachgrenze) aufzuklären und ihr Verständnis für denselben zu wecken, so wurde der Zweck auch erreicht, denn die Zahl der Mitglieder, die sich zu einer zu gründenden »Sektion« bis zu diesem Abend zum Beitritt gemeldet hatte und 29 betrug, stieg an diesem Abend und in den nächsten



2 Wochen bis zur Gründung der Sektion auf 70, eine immerhin sehr beträchtliche Anzahl, wenn man bedenkt, dass andere weitaus ältere Sektionen in Städten mit derselben Bevölkerungsziffer wie Worms, diese Zahl nicht viel überschritten haben.

Der in der gründenden Versammlung, die von nahezu 60% aller Mitglieder besucht war, nach Beratung und Genehmigung der Satzungen gewählte Vorstand setzte sich aus folgenden Herren, welche unter sich die einzelnen Aemter wie nachstehend verteilten, zusammen:

W. Lorbach, Apotheker, Vorsitzender, Dr. M. Marx, Stellvertreter, Theodor Kranzbühler, 1. Schriftführer, Georg Reinhart, 2. Schriftführer, Julius Stern, Buchhändler, Schatzmeister, Ludwig Pfaff, techn. Direktor, und Ingenieur-Chemiker F. Simand als Beisitzer.

Als Kassenprüfer wurden die Herren Gymnasiallehrer Heinrich Hattemer und Amtsgerichtsrat Eduard Ziegler bestimmt. Anfangs Oktober trat eine Verschiebung ein, indem an Stelle des Herrn Th. Kranzbühler, welcher zur Ableistung seines Dienstjahres einrücken musste, und in Verhinderung des 2. Schriftführers, Herrn G. Reinhart, Herr Ing.-Chem. F. Simand das Schriftführeramt stellvertretend übernahm. — Neben Anderem wurde in der gründenden Versammlung auch die Abhaltung von Vorträgen vorgeschlagen und Ausflüge angeregt.

In 12 Vorstandssitzungen gelangte der geschäftliche Teil der Sektion zur Erledigung. Als Vereinslokal wurde das obere Zimmer im städt. Spiel- und Festhause gewählt, in welchem auch der Bücherschrank Aufstellung fand. Für die Benützung der durch namhafte Spenden einer Reihe von Mitgliedern gegründeten Bücherei wurde vom Vorstande



eine Ordnung aufgestellt, und die Bücherei Freitag Abends von ½9 Uhr ab unseren Mitgliedern zur Benutzung überlassen. Ausser der gründenden Versammlung fanden 4 Monatsversammlungen statt, in zwei hielten Herr Prof. Dr. Theodor Petersen und Herr Kultur-Ingenieur Karl Völzing sehr anziehende Vorträge, und ist der Vorstand den beiden Herren zu grossem Dank verpflichtet. In der Monatsversammlung vom 29. September wurde beschlossen, zu Gunsten der durch Hochwasser geschädigten Bewohner der deutschen und österreichischen Alpenländer im Kreise der Mitglieder eine Sammlung zu veranstalten; die Sektion stellte sich mit 20 Mk. an die Spitze. Dank der Opferwilligkeit beinahe aller Mitglieder konnten nach kurzer Zeit 308 Mk. an den Central-Ausschuss in München abgeführt werden.

Ausflüge wurden 9 in den Odenwald, Taunus und das Haardtgebirge unternommen; ausserdem beteiligte sich die Sektion an dem gemeinschaftlichen Ausfluge der südwestdeutschen Sektionen (Führung: Sektion Darmstadt) in sehr stattlicher Anzahl. Die durchschnittliche Beteiligung an einem Ausfluge war 14 Teilnehmer, darunter 3 Damen.

Zur Hebung und Belebung der Geselligkeit unter den Mitgliedern, und um denselben Gelegenheit zu geben, sich über Sektions- bezw. Alpenvereinsfragen gegenseitig aussprechen zu können, traf man sich Dienstags während der kühleren Jahreszeit von 6—8 Uhr Abends im Hôtel »Wilder Mann«, in den Sommermonaten im Hôtel »Reichskrone«.

Die erste Generalversammlung wurde im Vereinslokale am 29. Dezember unter reger Beteiligung abgehalten. Aus dem Berichte wäre zu erwähnen, dass die Mitgliederzahl von 70 auf 104 gestiegen ist, dass die Einnahmen im Berichtsjahre ohne die



bereits vorher abgelieferten, für die durch die Ueberschwemmungen geschädigten Alpenbewohner bestimmten 308 Mk. 1113 Mk. 10 Pfg. betrugen, welchen Ausgaben von 1029 Mk. 98 Pfg. gegenüberstehen, darunter 828 Mk. 20 Pfg. an den Central-Ausschuss, so dass ein Ueberschuss von 83 Mk. 12 Pfg. für das nächste Vereinsjahr verbleibt.

Für die Zusammenstellung der Ausflüge des Vereinsjahres 1900 wurde ein aus den Herren Dr. M. Braun, F. Guyot, M. Levy, K. Werger und A. Wickenhöfer bestehender touristischer Ausschuss gewählt. Derselbe hatte die Ausflüge dem Sektionsvorstande zur Genehmigung vorzulegen.

Für den 27. März 1900 wurde ein alpines Fest im Festhaussaale geplant und die einleitenden Schritte dazu gethan.

Der Vorstand für das Vereinsjahr 1900 wurde nahezu vollständig wiedergewählt, Herr L. A. Mayer neugewählt. — Ein grosser Teil unserer Mitglieder brachte seinen Urlaub in den Bayrischen und Tyroler, wie auch in den Schweizer Alpen zu.

Die Sektion kann auf ihre Thätigkeit im ersten Berichtsjahre, welche sich mehr innerhalb der Sektion bewegte, mit Befriedigung zurückblicken, wurden doch die Erwartungen so manches Alpenfreundes durch die grosse Beteiligung bei der Gründung und die rasche Zunahme an Mitgliedern während des Jahres weit übertroffen, und ist die Stimmung der Mitglieder eine derart ausgezeichnete, dass der Sektion eine weitere gute und gesunde Entwickelung vorhergesagt werden kann.

Dieser Bericht kann daher nicht besser enden, als mit den Schlussworten unseres Vorstandes Herrn Lorbach zur ersten Generalversammlung: Die Sektion Worms wachse, blühe und gedeihe!

# EINLADUNG

BITTE VORMERKEN!!!

## 15. und / oder 16. Juni 2019

150 Jahre Deutscher Alpenverein
120 Jahre Sektion Worms

**Zwei gute Gründe zum Feiern!**

### DAV Jubiläumstourenbuch

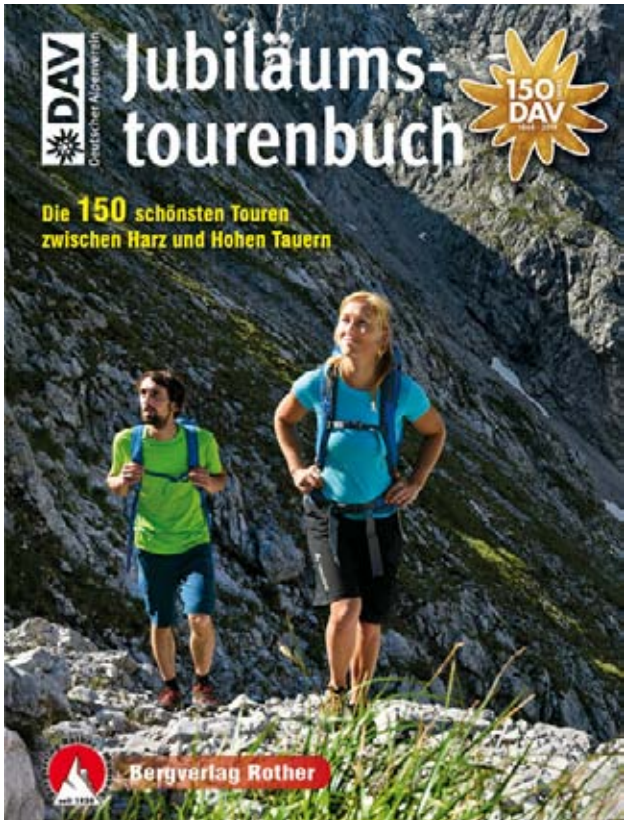
(ISBN-13: 9783763380992)

Zum 150jährigen Jubiläum hat der DAV das Buch „Die 150 schönsten Touren zwischen Harz und Hohen Tauern“ herausgegeben.

150 Touren zu den schönsten Flecken in den Mittelgebirgen Deutschlands und in den Ostalpen – also dorthin, wo die Sektionen mit ihren Hütten und Wegen aktiv sind. Es geht hoch hinauf auf vergletscherte Dreitausender, ebenso auf gemütliche Blumenberge, es geht durch die offene Landschaft der Nordheide und hinab in die Welt der Fränkischen Höhlen. So vielfältig wie die Sektionen sind auch die von ihnen in diesem Jubiläumsband vorgestellten Touren: Vom Familienausflug auf den aussichtsreichsten Drachenstartplatz Deutschlands bis zu einem der ältesten und anspruchsvollsten Klettersteige der Dolomiten ist für jeden etwas dabei. Ein Buch voller Klassiker und solcher, die es werden können, beschrieben von jenen, die sich in den Bergen am besten auskennen.

In diesem Buch ist unter anderem der „Wormser Höhenweg (Tour Nr. 49)“ ausführlich beschrieben.

Das Buch ist am 5. Dezember 2018 erschienen und ist erhältlich im DAV-Shop und in Buchhandlungen.



## 1000 Jahr-Feier Wormser Dom

Kaum war der Rheinland-Pfalztag vorbei und die Innenstadt geräumt, folgte vom 4. bis zum 10. Juni 2018 die Festwoche zum 1000-jährigen Weihejubiläum des Domes zu Worms. Die Feierlichkeiten fanden ihren Höhepunkt am 9. Juni 2018 mit einem Festakt im vollgefüllten Dom, in dem Bundespräsident a.D. Joachim Gauck seine viel beachtete Festansprache hielt. Vor genau 1000 Jahren, am 9. Juni 1018 wurde der Dom vom Wormser Bischof Burchard im Beisein von Kaiser Heinrich II geweiht. Am Tag darauf, am Sonntag, dem 10. Juni 2018 zelebrierte der Mainzer Bischof Dr. Peter Kohlgraf ein eindrucksvolles Pontifikalamt und mit einem Glockenkonzert des neuen Domgeläuts endete am Abend die einmalig schöne Festwoche.

Das neue Domgeläut war ein Geburtstagsgeschenk des Dombauvereins Worms, der sich drei Jahre lang für dieses Projekt eingesetzt hat. Der Wormser Dom hatte im 2. Weltkrieg am 21. Februar 1945 alle Domglocken durch Brand verloren. Erst 1949 konnten drei Domglocken wieder eingebaut werden. Diese drei Glocken wurden 2018 durch den Dombauverein um fünf neue Glocken ergänzt, so dass das neue Domgeläut acht Glocken umfasst, die mit den Glocken aller evangelischen und katholischen Kirchen der Innenstadt ein ökumenisches Stadtgeläut bilden, das 39 Glocken umfasst. Ein wahrhaft geglücktes Geschenk an den 1000 Jahre alten Dom, mit Hilfe vieler kleiner und großer Spenden sowie großzügiger Sponsoren schaffte es der Dombauverein die hierfür erforderlichen 340.000 Euro aufzubringen.

Dr. Udo Rauch

### Geschäftsführender Vorstand

| | | |
|---|---|---|
| **1. Vorsitzender** | **Gerhard Muth**<br>gerhard.muth@dav-worms.de | 0 62 46 / 78 32 |
| **2. Vorsitzender** | **Lothar Holl**<br>lothar.holl@dav-worms.de | 0 62 41 / 3 39 65 |
| **Schatzmeisterin** | **Silke Schmittinger**<br>silke.schmittinger@dav-worms.de | 0 62 41 / 6 98 80 88 |
| **Schriftführerin** | **Gudrun Lautenschläger**<br>gudrun.lautenschlaeger@dav-worms.de | 0 62 41 / 7 61 75 |
| **Jugendvertreter** | **Felix Sell**<br>jugend@dav-worms.de | 0151 57 33 45 94 |

### Beisitzer/Referenten

| | | |
|---|---|---|
| **Ausbildung** | **Thomas Emmel**<br>ausbildung@dav-worms.de | 0 63 55 / 98 98 99 |
| **Medien** | **Guntram Kugel**<br>guntram.kugel@dav-worms.de | 0 62 41 / 38 43 91 |
| **Finanzen** | **Alfred Weis**<br>alfred.weis@dav-worms.de | 0 62 41 / 3 38 71 |
| **Hütte** | **Wolfgang Thiemermann**<br>wolfgang.thiemermann@dav-worms.de | 0 62 41 / 3 48 00 |
| **Klettern** | **Mirko von Bothmer**<br>mirko.vonbothmer@dav-worms.de | 0157 59 17 69 06 |
| **Vorträge** | **Marianne Lerch**<br>marianne.lerch@dav-worms.de | 0 62 41 / 5 73 00 |
| **Wandern** | **Willibert Acker**<br>willibert.acker@dav-worms.de | 0 62 41 / 8 54 89 72 |
| **Ehrenvorsitzender** | **Dr. Udo Rauch**<br>udo.rauch@dav-worms.de | 0 62 41 / 5 48 48 |

### Beauftragte

| | | |
|---|---|---|
| **Kletteranlagen** | **Jörg Metz**<br>kletteranlagen@dav-worms.de | 0176 63 49 06 09 |
| **Sektionsnachrichten** | **Heribert Kirsch**<br>**Guntram Kugel**<br>sektionsnachrichten@dav-worms.de | 0 62 45 / 76 16<br>0 62 41/ 38 43 91 |
| **Webmaster** | **Jens Hansen**<br>webmaster@dav-worms.de | 0176 20 49 64 82 |

## Unsere aktiven Trainerinnen und Trainer, Übungs-, Jugend- und Wanderleiter-

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Trainer B Hochtouren | Hubert | Blüm | hubert.bluem@dav-worms.de | 0179 2 97 49 09 |
| Trainer C Bergsteigen | Thomas | Emmel | thomas.emmel@dav-worms.de | 0174 3 06 55 39 |
| Trainer C Bergsteigen | Matthias | Frößl | matthias.froessl@dav-worms.de | 0163 6 28 19 01 |
| Trainer C Bergsteigen | Lothar | Holl | lothar.holl@dav-worms.de | 0172 6 25 32 50 |
| Trainer C Sportklettern | Andreas | Blüm | andreas.bluem@dav-worms.de | 0174 9 04 41 48 |
| Trainerin C Sportklettern | Susanne | Cecil | susanne.cecil@dav-worms.de | 0 62 41 / 2 55 87 |
| Trainerin C Sportklettern | Lucy | Cornelius | lucy.cornelius@dav-worms.de | 0157 57 96 75 01 |
| Trainerin C Sportklettern | Sophie | Einsiedel | sophie.einsiedel@dav-worms.de | 0157 86 53 10 13 |
| Trainer C Sportklettern | Jens | Hansen | jens.hansen@dav-worms.de | 0176 204 9 64 82 |
| Trainer C Sportklettern | Uwe | Hoos | uwe.hoos@dav-worms.de | 0179 7 07 06 22 |
| Trainer C Sportklettern | Georg | Rothenberg | georg.rothenberg@dav-worms.de | 0 61 36 / 4 63 62 |
| Trainer C Sportklettern | Jürgen | Salewski | juergen.salewski@dav-worms.de | 0 62 41 / 2 79 43 |
| Trainer C Sportklettern | Klaus | Salewski | | 0157 88 61 18 56 |
| Trainerin C Sportklettern | Katja | von Bothmer | katja.vonbothmer@dav-worms.de | 01575 9 17 69 01 |
| Trainer C Sportklettern | Mirko | von Bothmer | mirko.vonbothmer@dav-worms.de | 01575 9 17 69 06 |
| Trainer C Sportklettern | Alexander | Wenner | alexander.wenner@dav-worms.de | 07 21 / 6 64 79 76 |
| Kletterbetreuerin | Silke | Metz | silke.metz@dav-worms.de | 0157 53 61 06 68 |
| Kletterbetreuer | Andreas | Orth | andreas.orth@dav-worms.de | 0177 3 84 87 11 |
| Kletterbetreuer | Dieter | Salewski | dieter.salewski@dav-worms.de | 0 62 41 / 4 96 42 77 |
| Kletterbetreuer | Eckhard | Wolf | eckhard.wolf@dav-worms.de | 0160 98 46 97 70 |
| FÜL Breitensport | Gabriele | Kugel | gabriele.kugel@dav-worms.de | 0 62 41 / 38 43 91 |
| FÜL Breitensport | Theo | Lameli | theo.lameli@dav-worms.de | 0 62 41 / 58 05 48 |
| Jugendleiterin | Luisa | Dietz | luisa.dietz@dav-worms.de | 0157 39 28 98 73 |
| Jugendleiterin | Katharina | Einsiedel | katharina.einsiedel@dav-worms.de | 0157 88 26 91 52 |
| Jugendleiterin | Sophie | Einsiedel | sophie.einsiedel@dav-worms.de | 0157 86 53 10 13 |
| Jugendleiter | Simon | Grünewald | simon.gruenewald@dav-worms.de | 0151 10 96 33 45 |
| Jugendleiter | Jens | Hansen | jens.hansen@dav-worms.de | 0176 20 49 64 82 |
| Jugendleiterin | Chiara | Koch | chiara.koch@dav-worms.de | 0176 65 10 02 00 |
| Jugendleiter | Marius | Kraus | marius.kraus@dav-worms.de | 0174 3 38 09 36 |
| Jugendleiterin | Pia | Lübbe | pia.luebbe@dav-worms.de | 0159 02 29 77 86 |
| Jugendleiterin | Lillian | Nettsträter | lillian.nettstraeter@dav-worms.de | 0176 37 19 98 77 |
| Jugendleiter | Felix | Sell | felix.sell@dav-worms.de | 0151 57 33 45 94 |
| Jugendleiter | Vincent | von Bothmer | vincent.vonbothmer@dav-worms.de | 01575 9 17 69 07 |
| Wanderleiter | Willibert | Acker | willibert.acker@dav-worms.de | 0 62 41 / 3 48 22 |
| Wanderleiter | Joachim | Decker | joachim.decker@dav-worms.de | 0176 47 74 34 18 |
| Wanderleiter | Rolf | Enders | rolf.enders@dav-worms.de | 0 62 41 / 5 76 54 |
| Wanderleiter | Max | Häußler | max.haeussler@dav-worms.de | 0 62 47 / 76 82 |
| Wanderleiterin | Roswitha | Keßel | roswitha.kessel@dav-worms.de | 0160 92 32 63 17 |
| Wanderleiter | Heribert | Kirsch | heribert.kirsch@dav-worms | 0 62 45 / 76 16 |
| Trainer C Bergwandern / W | Werner | Kunkel | werner.kunkel@dav-worms.de | 0157 76 01 14 07 |
| Wanderleiter | Gerhard | Muth | gerhard.muth@dav-worms.de | 01522 9 51 90 52 |
| Wanderleiterin | Karolin | Noe-Kurzfeld | karolin.noe-kurzfeld@dav-worms.de | 0170 9 90 20 52 |
| Wanderleiterin | Iris | Peterek | iris.peterek@dav-worms.de | 0176 26 11 87 23 |
| Wanderleiterin | Edith | Ruderer | edith.ruderer@dav-worms.de | 06155 / 6 31 73 |
| Wanderleiter | Alfred | Schader | alfred.schader@dav-worms.de | 0 62 45 / 34 26 |
| Wanderleiterin | Heidi | Schnur | heidi.schnur@dav-worms.de | 0172 8 07 75 14 |
| Wanderleiterin | Anne | Seemer | anne.seemer@dav-worms.de | 0176 82 59 54 97 |
| Wanderleiter | Berhard | Stein | bernhard.stein@dav-worms.de | 01523 3 52 19 12 |
| Wanderleiterin | Monika | Stein | monika.stein@dav-worms.de | 0173 8 66 95 16 |
| Wanderleiter | Peter | Wilz | peter.wilz@dav-worms.de | 0157 54 81 09 97 |





## Information über die Mitgliederversammlung vom 06.03.2018

Mit einer verkürzten bzw. auszugsweisen Wiedergabe aus dem Versammlungs-Protokoll wird den Mitglieder nachfolgend Wesentliches aus der ordentlichen Mitgliederversammlung berichtet.

75 Mitglieder waren zur Versammlung gekommen um u.a. den Geschäftsbericht für das abgelaufene Sektionsjahr 2017 entgegenzunehmen und wichtige Beschlüsse zu fassen.

### Geschäftsbericht 2017:

1. Vorsitzender Gerhard Muth zeigte sich erfreut über die vielfältigen Aktivitäten, über die in den Sektionsnachrichten und zeitnah auf der Homepage berichtet wird. Zum Jahresende 2017 war die Sektion um 101 Mitglieder gewachsen; die Gesamtmitgliederzahl betrug 2.699, davon entfallen rund 23,5 % auf die Altersgruppe 0 – 25. Lebensjahr.

Die Vorstandsmitglieder und Referenten berichteten detailliert über Aktivitäten etc. aus ihren Funktionsbereichen und stellten die Berichte zur Aussprache. Fragen aus der Versammlung wurden zufriedenstellend beantwortet.

a) Sektionsrechnung
Gesamt-Einnahmen i.H.v. 244.066 € u. Gesamt-Ausgaben i.H.v. 146.889 €; das Jahres-Finanzergebnis lautet 97.177 €. Wurde bei einer Stimmenthaltung so von der Versammlung beschlossen.

**Hinweis:** In dem auffallend hohen Jahresergebnis sind auch die bereits (vorzeitig) im Dez. 2017 eingezogenen Mitgliederbeiträge für das Jahr 2018 enthalten. Nach deren Abzug ergibt sich ein bereinigtes Jahresergebnis i.H.v. -6.568,34 €.

b) Hüttenrechnung (ausschließlich Wormser Hütte)
Gesamt-Einnahmen i.H.v. 171.643 € und Gesamt-Ausgaben i.H.v. 80.871 €, das Jahres-Finanzergebnis lautet 90.771 €. Die Hüttenrechnung wurde einstimmig angenommen.

### Rechnungs- und Kassenprüfung:

Aus dem Kreis der gewählten Prüfer berichtete Rolf Enders der Versammlung, dass die Prüfung für das Jahr 2017 am 05.02.2018 in der Geschäftsstelle durchgeführt wurde und keinerlei Beanstandungen ergeben hat. So konnte er der Versammlung vorschlagen, den geschäftsführenden Vorstand zu entlasten.

### Entlastung:

Der zuvor gewählte Interimsversammlungsleiter, Joachim Decker, ließ in Einzelbeschlüssen über

a) Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes – ohne Schatzmeisterin - und
b) Entlastung der Schatzmeisterin

abstimmen. Die Entlastung erfolgte jeweils einstimmig – bei Stimmenthaltung der Vorstandsmitglieder.

Gerhard Muth dankte – auch im Namen des Vorstandes – für das mit der Entlastung ausgesprochene Vertrauen.

### Baumaßnahme „Erweiterung der Wormser Hütte“

Der Vorsitzende erinnerte einleitend an die Beratung und Beschlussfassung in

dieser Angelegenheit bei der Mitgliederversammlung am 14.03.2017
(Hinweis: Siehe hierzu Sektionsnachrichten 2017/2018, Seiten 9 und 10)

Nach aktueller Berechnung des mit der Planung beauftragten Büros CUBO hatten sich die Gesamtkosten gegenüber der in der Mitgliederversammlung des Vorjahres vorgestellten und beschlossenen Summe deutlich erhöht. Diese waren seinerzeit aufgrund einer vorläufigen Planung ermittelt worden. Die im Laufe des Jahres 2017 erfolgten Detailermittlungen zu den einzelnen Gewerken ergaben ein deutliches Mehr an Kosten. Die anhaltend hohe Auslastung der Baubranche schlug sich kostensteigernd nieder. Desweiteren muss bedacht werden, dass das Bauen im Gebirge um ca. das 2,5-fache teuerer ist als das Bauen im Tal.

Die Mitgliederversammlung beschloss einstimmig die Gesamtausgaben für die Erweiterung der Wormser Hütte mit neuer Summe i.H.v. netto 783.200 €.

Als Folge des Kostenanstiegs musste auch das Finanzierungskonzept angepasst werden und stellt sich danach wir folgt dar:
234.960 € - Fördermittel des DAV Bundesverbandes
156.640 € - liquide Mittel der Sektion
391.600 € - Fremdkapitalbedarf/Kredit

## Haushaltsplan 2018:

Der 1. Vorsitzende präsentierte den zweigeteilten Haushaltsplan für das Jahr 2018 und erläuterte die wesentlichen Positionen.

**a) Haushaltsplan 2018 für die Sektion Worms**

Die Versammlung beschloss einstimmig den Haushaltsplan für die Sektion Worms mit voraussichtlichen Gesamt-Einnahmen i.H.v. 141.550 € und Gesamt-Ausgaben i.H.v. 140.886 €.
Das voraussichtliche Jahres-Finanzergebnis lautet 664 €.

**b) Haushaltsplan 2018 für die Wormser Hütte**

Ebenfalls einstimmig beschloss die Versammlung den Haushaltsplan für die Wormser Hütte mit voraussichtlichen Gesamt-Einnahmen i.H.v. 154.850 € und Gesamt-Ausgaben i.H.v. 750.100 €.
Das voraussichtliche Jahres-Finanzergebnis lautet -595.250 €.
Der im Jahr 2018 baubedingt voraussichtlich entstehende Fehlbetrag muss bis zur Auszahlung der bewilligten DAV-Beihilfen und Aufnahme eines Investitionsdarlehens durch einen Zwischenkredit finanziert werden.

## Anpassung von Mitgliedsbeiträgen:

Bei der Gestaltung ihrer Mitgliedsbeiträge sind die Sektionen durch die Bindung an die Beschlüsse der DAV-Hauptversammlung zur Erhebung der Mindestbeiträge für einzelne Mitgliederkategorien verpflichtet.

Auch der Sportbund Rheinhessen, bei dem die Sektion Worms seit Jahrzehnten Mitglied ist, gibt Mindestbeiträge vor. Diese sind relevant, wenn Mitgliedsvereine die Zuschussmöglichkeiten des Sportbundes Rheinhessen in Anspruch nehmen wollen. Entsprechen die Beiträge des Vereins nicht den Mindestbeiträgen des Sportbundes, hat die Sektion keinen Anspruch auf Zuschüsse des Sportbundes. Bis einschließlich 2017 hat die Sektion jährliche Zuschüsse für lfd. Zwecke erhalten, die den an den Sportbund zu zahlenden Mitgliedsbeitrag stets überstiegen. Daneben erhielt die Sektion im Zusammenhang mit dem Bau der Hallen-Kletteranlagen hohe Fördermittel.

Von 2005 bis Ende 2017 waren die Mindestbeiträge des Sportbundes in der Höhe konstant. Sie traten bisher bei der Festlegung der Sektionsmitgliedsbeiträge nicht in Erscheinung, da diese unter bzw. gleich den Mindestbeiträgen des DAV lagen.

Von der Beitragsanpassung des Sportbundes sind nur die Altersgruppen „Jugendliche“, also die 15- bis 18-jährigen und „Erwachsene“ direkt betroffen. Dem Sportbund ist eine tiefere Untergliederung/Kategorisierung fremd.

Das zuständige Entscheidungsgremium des Sportbundes Rheinhessen hat die Anhebung der Mindestbeiträge zum 01.01.2018 und zum 01.01.2020 wie folgt beschlossen:

**Jugendliche (15. - 18. LJ)**

| | |
|---|---|
| **bisher** | **30,00 €/Jahr** |
| **01.01.2018** | **42,00 €/Jahr** |
| **01.01.2020** | **48,00 €/Jahr** |

**Erwachsene (ab 19. LJ)**

| | |
|---|---|
| **bisher** | **48,00 €/Jahr** |
| **01.01.2018** | **60,00 €/Jahr** |
| **01.01.2020** | **72,00 €/Jahr** |

Der Sektionsvorstand empfahl der Versammlung, die Anhebung zeitversetzt zum 01.01.2019 und zum 01.01.2021 vorzunehmen. Aus der Mitte der Versammlung wurde beantragt, die Beitragsanpassung zusammenzufassen und in einem Schritt zum 01.01.2019 vorzunehmen. Diesem Antrag folgte die Versammlung durch einstimmigen Beschluss.

Die Anpassung der Mitgliedsbeiträge ausschließlich gemäß den Vorgaben des Sportbundes Rheinhessen hätte im Ergebnis dazu geführt, dass die Beitragsstruktur der Sektion gemäß der DAV-Kategorisierung in eine Schieflage geraten wäre, indem Jugendliche einen höheren Beitrag zu leisten hätten, als Mitglieder der Altersgruppe 19. - 25. LJ. Auch musste der (ermäßigte) Beitrag für B-Mitglieder angehoben werden, da dieser nach DAV-Vorgabe die Hälfte des Beitrages eines A-Mitgliedes beträgt.

Die Mitgliederversammlung beschloss einstimmig die Anpassung der Mitgliederbeiträge zum 01.01.2019 wie diese in der Tabelle auf Seite 23 dieses Heftes dargestellt sind.

Das vollständige Protokoll einschließlich zugehöriger Anlagen kann nach vorheriger Terminabsprache beim 1. oder 2. Vorsitzenden in der Sektionsgeschäftsstelle eingesehen werden.

**Eine Bitte noch ….**

Unsere immer vor Weihnachten erscheinenden Sektionsnachrichten wollen Sie einerseits sachlich über Angelegenheiten der Sektion und des Hauptvereins informieren, andererseits aber auch die Vielfalt der Aktivitäten im Rückblick abbilden und das Jahresprogramm für das Folgejahr ankündigen. Diesem Anspruch können wir nur dann gerecht werden, wenn wir mit Bildern und Berichten „gefüttert“ werden.

Unsere Tourenführer bitten wir, Berichte zeitnah zu erstellen und mit zugehörigen Fotos bereits im Laufe des Jahres an das Redaktionsteam zu senden. Die Ausschreibungen für das Folgejahr erbitten wir ebenfalls frühzeitig.

Bedenken Sie bitte, dass die Sichtung der eingereichten Bild- und Textbeiträge sowie die anschließende Zusammenstellung des Heftes einen erheblichen Zeitbedarf in Anspruch nimmt.

Deshalb unbedingt diesen Termin notieren:
**alljährlich 15. Oktober - letzter Abgabetermin für Bilder und Textbeiträge!**

Um zu gewährleisten, dass Ihre Beiträge nicht verloren gehen, sondern unmittelbar in die richtigen Hände kommen, haben wir die zentrale E-Mail-Adresse eingerichtet:

**sektionsnachrichten@dav-worms.de**

**…. und ein herzliches DANKE**

sagen wir allen, die mit interessanten Berichten und Bildern von Berg- und Klettertouren, Reisen und Wanderungen aus dem Jahr 2018 mit dazu beigetragen haben, diese Sektionsnachrichten zu gestalten.

Ihr Redaktionsteam
Heribert Kirsch & Guntram Kugel





## Geschäftsstelle

ist zuständig für alle Fragen im Bereich Mitgliederverwaltung.
Sie befindet sich in der **Ludwigstraße 33 (Ecke Hagenstraße)** und ist **immer montags von 17:00** bis **19:00 Uhr geöffnet**.
Sie erreichen uns aber auch unter
**Tel.: 06241 51321** (Anrufbeantworter außerhalb der Geschäftszeiten)
oder per **Fax: 06241 974922** und natürlich
per E-Mail über **geschaeftsstelle@dav-worms.de**
In unserer Geschäftsstelle begrüßen sie

**Nadine Koch, Rebecca Klein und Franziska Klein**

## Kontoverbindungen

**Mitgliedsbeiträge und Spenden**

**Sparkasse Worms-Alzey-Ried**
**BIC: MALADE51WOR**
**IBAN: DE55 5535 0010 0000 2162 27**

**Zahlungen im Zusammenhang mit Touren oder Fahrten**

**Sparkasse Worms-Alzey-Ried**
**BIC: MALADE51WOR**
**IBAN: DE83 5535 0010 0009 2652 41**

## Impressum


| | |
|---|---|
| **Herausgeber:** | Deutscher Alpenverein Sektion Worms e.V.<br>vertreten durch den 1. Vorsitzenden Gerhard Muth |
| **Redaktion:** | Heribert Kirsch, Guntram Kugel |
| **Anzeigen:** | Heribert Kirsch |
| **Satz und Druck:** | Druckerei Frenzel UG, Worms - info@druckerei-frenzel.de |
| **Auflage:** | 2.200 Exemplare |
| **Bilder:** | alle Fotos sind aus dem privaten Besitz unserer Mitglieder |

## Fälligkeit des Mitgliedsbeitrages

Satzungsgemäß ist der Beitrag bis spätestens 31. Januar des jeweiligen Jahres an die Sektion zu zahlen. Haben Sie ein Lastschriftmandat erteilt, buchen wir Ihren Mitgliedsbeitrag in der ersten Januarwoche von dem uns bekannten/mitgeteilten Bankkonto ab.

Nur wenige Mitglieder nehmen nicht an dem zeit- und kostensparenden Lastschriftverfahren teil und möchten den Mitgliedsbeitrag überweisen. In diesem Fall bitten wir Sie um termingerechte Überweisung bis zum 31. Januar des Jahres auf das Konto bei der Sparkasse Worms-Alzey-Ried,

**IBAN DE55 5535 0010 0000 2162 27**
**BIC MALADEWOR**

Den Mitgliedsausweis erhalten Sie nach Zahlungseingang dann umgehend per Post.

## Gültigkeit des Mitgliedsausweises

Für das folgende Kalenderjahr wird ein neuer Mitgliedsausweis ausgestellt. Dieser wird - sofern der Jahresbeitrag gezahlt ist – den Mitgliedern bis Mitte Februar zugestellt. Der Mitgliedsausweis des lfd. Jahres ist deshalb auch weiterhin gültig bis zum Erhalt des Folgeausweises, längstens jedoch bis Ende Februar des Folgejahres. Wurde die Mitgliedschaft zum 31.12. des lfd. Jahres beendet, verliert der Ausweis zeitgleich seine Gültigkeit.

## Beendigung der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft ist jahresbezogen und kann deshalb immer nur zum 31.12. des Jahres beendet werden. Der Austritt aus dem DAV ist dem Vorstand der Sektion schriftlich mitzuteilen. Die Austrittserklärung hat bis **spätestens drei Monate vor Ablauf des Vereinsjahres, d.h. bis 30.09.** zu erfolgen. Später eingehende Austrittserklärungen wirken dann erst zum 31.12. des Folgejahres.

Mit Wirksamkeit der Austrittserklärung zum 31.12. des lfd. Jahres enden zeitgleich alle Mitgliederrechte. Der Mitgliedsausweis darf nicht über das Jahresende hinaus verwendet werden. Deutlich sei darauf hingewiesen, dass auch der bisherige obligatorische Versicherungsschutz dann nicht mehr besteht.

## Änderung der Adresse / Bankverbindung

Damit Ausweis und die Zeitschrift PANORAMA richtig und termingerecht zugestellt werden können, ist eine Änderung der Adressdaten schnellstmöglich der Sektionsgeschäftsstelle mitzuteilen.

Gleiches gilt auch im Falle einer Änderung der Bankverbindung. Bei falscher bzw. ungültiger Bankverbindung erfolgt eine kostenpflichtige Rückbelastung durch die Bank. Diese zusätzlichen Kosten müssen dem betreffenden Mitglied belastet werden. Durch rechtzeitige Information der Sektionsgeschäftsstelle lassen sich die in solchen Fällen meist entstehenden Unannehmlichkeiten von vorne herein vermeiden.

## Obligatorischer Versicherungsschutz

Die Mitgliedschaft im DAV schließt den Versicherungsschutz für Bergaktivitäten (Alpiner Sicherheits-Service) mit ein. Auch ist das Hüttengepäck der Hüttengäste versichert. Wegen des Umfangs der zugehörigen Detailinformationen ist eine Darstellung an dieser Stelle nicht möglich. Diese finden sich unter „**www.alpenverein.de**“ - am unteren Rand der Seite unter Rubrik „Services“ - dann Stichwort „Versicherungen“ auswählen.

**Dort gibt es auch Information über kostenpflichtige Zusatzversicherungen.**





### Mitgliedsbeiträge der DAV Sektion Worms mit Stand vom 01.01.2019

| DAV Kategorie | Bezeichnung | Beschreibung / Voraussetzung | Jahresbeitrag |
|---|---|---|---|
| 1000 | A-Mitglied | Mitglieder ab vollendetem 25. LJ | **72,00 €** |
| 2000 | B-Mitglied | Ehe-/Lebenspartner (1) von A/B oder D-Mitgliedern | **36,00 €** |
| 2400 | | Aktive Mitglieder der Bergwacht | **36,00 €** |
| 2600 | | Mitglieder ab vollendetem 70. LJ - auf Antrag | **36,00 €** |
| 2700 | | Schwerbehinderte (2) ab vollendetem 25. LJ - auf Antrag | **36,00 €** |
| 3000 | Gast-Mitglied | Hauptmitgliedschaft in einer anderen Sektion des DAV oder einer Sektion des ÖAV oder des AV Südtirol | **16,00 €** |
| 4000 | D-Mitglied | Junioren (ab vollendetem 18. LJ bis zum vollendeten 25 LJ) | **55,00 €** |
| 4700 | | Junioren schwerbehindert (2) - auf Antrag | **27,00 €** |
| | K/J-Mitglied | Kinder/Jugendliche als Einzelmitglied | |
| 5010 | | a) 0 - vollendetes 14. LJ | **30,00 €** |
| 5020 | | b) 15.- vollendetes 18. LJ | **48,00 €** |
| 7000 | | Kinder/Jugendliche bis zum vollendeten 18. LJ in Familiengemeinschaft (3) / gilt auf Antrag auch für Kinder von Alleinerziehenden | **beitragsfrei** |
| 7800 | | Schwerbehinderte (2) Kinder/Jugendliche bis zum vollendeten 18. LJ als Einzelmitglied - auf Antrag | **beitragsfrei** |
| | Familien (3) | Beitrag A-Mitglied plus B-Mitglied Kinder/Jugendliche bis zum vollendeten 18. LJ im Familienverbund sind beitragsfrei. | **108,00 €** |

**Erläuterungen:**
(1) Voraussetzungen: identische Anschrift und dieselbe Bankverbindung
(2) Gegen Vorlage eines gültigen Schwerbehindertenausweises und einem Grad der Binderung von mindestens 50 %.
(3) Voraussetzungen: beide Elternteile bzw. die/der Alleineinerziehende sind/ist Mitglied der Sektion. Alle Familienmitglie dieselbe Adresse auf.

Bei Mitgliedschaftsbeginn ab 01.09. reduziert sich im Aufnahmejahr der Mitgliedsbeitrag auf die Hälfte des jeweiligen Be

Bei Vollmitgliedschaft (A-Mitglied) und Familienmitgliedschaft wird eine einmalige Aufnahmegebühr in Höhe von 26,00 €

**Zusatzbeiträge für Klettersportler Stand 01.01.2017**
Die Klettersportanlagen be nden sich in Sporthallen der Stadt Worms. Die Nutzung ist für Mitglieder ganzjährig, ausgen zeiten, zu den bekannt gegebenen Trainingszeiten möglich.
Aus dem Betrieb der Kletteranlagen entstehen der Sektion nutzungsspezi sche Ausgaben, z.B. für: Unterhaltung der Kl cherheitsüberprüfungen, Routenbau (Veränderung und Erweiterung der Kletterrouten), Austausch der Sicherungsseile u
Im Interesse einer Gleichbehandlung der Mitglieder insgesamt werden die Mitglieder, die aktiv die Sportarten Boulder betreiben, an der Finanzierung der klettersportspezi schen Sachausgaben mit einem gesonderten Beitrag beteiligt.

| Bezeichnung | Beschreibung / Voraussetzungen | Jahresbeitrag |
|---|---|---|
| **Mitglieder** | Kinder/Jugendliche bis zum vollendeten 18. LJ | **15,00 €** |
| | ab dem vollendeten 18. LJ | **30,00 €** |
| | Familien | **15,00 €** |
| | (Eltern – A- und B-Mitglied – und ihre Kinder /Jugendliche bis zum vollendeten 18. LJ) | **70,00 €** |
| **Gäste** | pro Tag und Trainingseinheit | **3,00 €** |
| | eine Leihgebühr für Klettergurt, Kletterschuhe und Sicherungsgerät pro Tag und Trainingseinheit | **2,00 €** |

**Zahlungshinweise:**
Die genannten Zusatzbeiträge werden zu Jahresbeginn zusammen mit dem Mitgliedsbeitrag, gg s. auch separat, im W schrifteinzugsverfahren eingezogen.

Nutzungsentgelt und Leihgebühr sind vor Ort unmittelbar bar an die/den Trainer*in zu bezahlen.

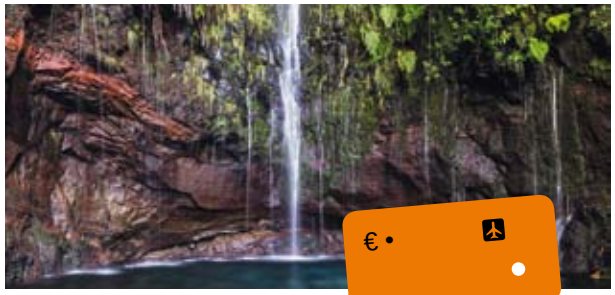
## Wir begrüßen unsere 218 neuen Mitglieder (November 2017 bis Oktober 2018)

| | | |
|---|---|---|
| Sandra | Ahlert | Oppenheim |
| Emma | Allgäuer | Fraxern |
| Jana | Allgäuer | Fraxern |
| Jolien | Allgäuer | Fraxern |
| Sanne | Allgäuer | Fraxern |
| Wolfram | Allgäuer | Fraxern |
| Louis | Bähr | Mörstadt |
| Dagmar | Beer | Monsheim, Rheinhessen |
| Annette | Bethke | Frankenthal, Pfalz |
| Chantal | Betschart | Immensee |
| Chris | Betschart | Immensee |
| Marc | Betschart | Immensee |
| Ryan | Betschart | Immensee |
| Urs | Betschart | Immensee |
| Melvin | Biehle | Worms |
| Brigitte | Biermann | Worms |
| Wilfried | Biermann | Worms |
| Carolin | Bigott | Worms |
| Andrea | Bottaro | Renningen |
| Silvio | Bottaro | Renningen |
| Alexander | Braun | Biblis |
| Jan | Braune | Freiburg im Breisgau |
| Carla | Bräuninger | Waiblingen |
| Jonas | Bräuninger | Waiblingen |
| Judith | Bräuninger | Waiblingen |
| Klaus | Bräuninger | Waiblingen |
| Lucia | Bräuninger | Waiblingen |
| Clara | Bredahl | Worms |
| Tobias | Brunnengräber | Lampertheim, Hessen |
| Sven | Burgard | Alsheim, Rheinhessen |
| Helga | De Logth | Fraxern |
| Andreas | Debus | Worms |
| Bettina | Debus | Worms |
| Samuel | Debus | Worms |
| Silas | Debus | Worms |
| Fiona | Deichelmann | Worms |
| Iris | Denhardt | Worms |
| Pia | Denhardt | Worms |
| Vera | Denschlag | Westhofen, Rheinhessen |
| Patrick | Dernehl | Westhofen, Rheinhessen |
| Ingo | Dölker | Stuttgart |
| Anina | Dziomba | Schruns |
| Matthias | Edl | Worms |
| Esther | Ehrenbrand | Worms |
| Peter | Ehrhardt | Worms |
| Erdal | Eligüzel | Bensheim |
| Lucia | Embach | Lampertheim, Hessen |
| Markus | Fischer | Alzey |
| Fiona | Forth | Schruns |
| Sophia | Frey | Worms |
| Ava | Galinski | Worms |
| Mirko | Gehrmann | Bobenheim-Roxheim |
| Jochen | Geiger | Worms |
| Imke | Gellermann | Bonn |
| Wilfried | Gerlach | Karlsruhe, Baden |
| Markus | Gränz | Eschborn, Taunus |
| Gavin | Grimm | Worms |
| Dieter | Groß | Worms |
| Hannes | Grüner | Einhausen, Hessen |
| Alexandra | Hain | Monsheim, Rheinhessen |
| Lina Maria | Hain | Monsheim, Rheinhessen |
| Paul Hugo | Hain | Monsheim, Rheinhessen |
| Lukas | Heckmann | Worms |
| Dr. Mario | Hellmund | Viernheim |
| Sven | Hendrich | Worms |
| Herbel | Herbert | Worms |
| Sebastian | Herpel | Bensheim |
| Philip | Hiemenz | Einhausen, Hess |
| Jakob | Hieronimus | Worms |
| Lilly | Hirsch | Worms |
| Stefanie | Hohe | Wörrstadt |
| Ann- Katrin | Holzapfel | Worms |
| Franziska | Hoock | Basel |
| Carolina | Jäger | Stuttgart |
| Liana | Jäger | Worms |
| Sandra | Jäger | Stuttgart |
| Valentina | Jäger | Stuttgart |
| Helena Jasmin | Jahnke | Schruns |
| Annette | Jakob | Wald-Michelbach |
| Elina | Jostmeyer | Karlsruhe, Baden |
| Marvin | Jostmeyer | Karlsruhe, Baden |
| Nadja | Jostmeyer | Karlsruhe, Baden |
| Antonia | Jung | Worms |
| Jonthan | Jung | Worms |
| Saskia | Jung | Worms |
| Dr. Marc | Jung | Worms |
| Beate | Kallis | Frankfurt am Main |
| Marina | Kallis | Eschborn, Taunus |
| Maximilian | Kämmerling | Karlsruhe, Baden |
| Jakob | Keiper | Worms |
| Niels | Keiper | Worms |
| Jens | Klein | Gießen |
| Linus | Klopsch | Worms |
| Jochen | Knorr | Bürstadt |
| Lars | Knorr | Bürstadt |
| Linus | Knorr | Bürstadt |
| Simone | Knorr | Bürstadt |
| Arzu | Koc | Worms |
| Cem | Koc | Worms |
| Ece | Koc | Worms |
| Hakan | Koc | Worms |
| Matthias | Koch | Lampertheim, Hessen |
| Natalie | Koch | Lampertheim, Hessen |
| Jürgen | Kraus | Wald-Michelbach |
| Isabel | Lehrbach | Saulheim |
| Frank | Lieser | Kißlegg |
| Rita | Lieser | Kißlegg |
| Katharina | Lind | Alsheim, Rheinhessen |





| | | |
|---|---|---|
| Annie | Lösch | Worms |
| Mats | Luckas | Hamm, Rheinhessen |
| Noah | Luckas | Hamm, Rheinhessen |
| Lukas | Maar | Worms |
| Christian | Maier | Alzey |
| Natalie | Maier | Worms |
| Margot | Märker | Götzis |
| Noah | Märker | Götzis |
| Pia-Marie | Märker | Götzis |
| Simon | Märker | Götzis |
| Stefan | Märker | Götzis |
| Katharina | Martin | Worms |
| Leonard | Massoth | Worms |
| Regina | Meinhof | Speyer |
| Tatjana | Michels | Worms |
| Marcus | Minor | Ludwigshafen am Rhein |
| Nelli | Mizera | Worms |
| Peter | Mohler | Biblis |
| Tristan | Mora-Ferrer | Worms |
| Helga | Müller | Mörfelden-Walldorf |
| Sascha | Müller | Monsheim, Rheinhessen |
| Tillman | Müller | Worms |
| Amelie | Münsterberg | Armsheim, Rheinhessen |
| Amelie Sophie | Nöthe | Speyer |
| Armin | Nöthe | Speyer |
| Irina | Oberdorfer | Isny im Allgäu |
| Hanna | Ohl | Bürstadt |
| Jonathan | Ohl | Bürstadt |
| Marcus | Ohl | Bürstadt |
| Marie | Ohl | Bürstadt |
| Miriam | Ohl | Bürstadt |
| Anja | Ottens | Twist |
| Laura | Pearson | Marktbergel |
| Ryan | Pearson | Marktbergel |
| Wilhelmina | Pearson | Marktbergel |
| Malin | Pimper | Lörrach |
| Emma | Pulido Müller | Worms |
| Lukas | Rasse | Worms |
| Till | Ritschel | Bürstadt-Bobstadt |
| Frank | Rössler | Leipzig |
| Irmgard | Rössler | Leipzig |
| Max Dilem | Rössler | Leipzig |
| Michelle Sofie | Rössler | Leipzig |
| Dagmar | Roth | Biblis |
| Irma | Rüb | Worms |
| Marcus | Rüb | Worms |
| Manfred | Saul | Osthofen, Rheinhessen |
| Anja | Schäfer | Stuttgart |
| Marc-Laurin | Schäfer | Stuttgart |
| Melissa | Schäfer | Hamm, Rheinhessen |
| Susanne | Schäfer | Zellertal-Harxheim |
| Dr. Peter | Schäfer | Ottersheim b Kirchh.-Bolan. |
| Petra | Schaich | Schruns |
| Lisa | Schembs | Worms |
| Inken | Scherer | Worms |
| Franz Josef | Scheugenpflug | Worms |
| Martin Georg | Scheugenpflug | Worms |
| Dr. Angela | Scheugenpflug | Worms |
| Maja | Schiefer | Worms |
| Nele | Schiefer | Worms |
| Heike | Schmelcher | Bürstadt |
| Clara | Schmitt | Fulda |
| Carola | Schneider | Worms |
| Eric | Schneider | Worms |
| Mike | Schneider | Worms |
| Christian | Schramm | Idar-Oberstein |
| Katrin | Schramm | Idar-Oberstein |
| Sophie Alexandra | Schulz | Eschweiler |
| Simon | Schumacher | Karlsruhe, Baden |
| Jonas | Schwan | Worms |
| Lisa | Schweitzer | Worms |
| Nele | Selig | Worms |
| Jan-Eike | Simon | Kempfeld |
| Jan | Sommer | Worms |
| Klaus | Sommer | Stetten, Pfalz |
| Fabian | Steib | Beindersheim |
| Stephan | Steigerwald | Bremen |
| Michael | Steiner | Worms |
| Hendrik | Stock | Gerach b Idar-Oberstein |
| Carsten | Stracke | Recklinghausen |
| Anja | Sucharski | Zell am Harmersbach |
| Luca | Sucharski | Zell am Harmersbach |
| Nico | Sucharski | Zell am Harmersbach |
| Thomas | Sucharski | Zell am Harmersbach |
| Christoph | Treichel | Worms |
| Ralph | Treichel | Worms |
| Janine | Unselt | Worms |
| Ralf | Urstadt | Grebenau |
| Britta | Wandler | Stuttgart |
| Connor | Weber | Eich, Rheinhessen |
| Dirk | Weigand | Waiblingen |
| Erik | Weigand | Waiblingen |
| Nina | Weigand | Waiblingen |
| Rika | Weigand | Waiblingen |
| Christina | Weiler | Worms |
| Heike | Weinbach | Worms |
| Leo David | Weinbach | Worms |
| Michelle | Weygand | Worms |
| Hugo | Wezel | Grafenberg, Württemberg |
| Marlene | Wezel | Grafenberg, Württemberg |
| Stefan | Wiemeyer | Heppenheim, Bergstraße |
| Susanne | Wienecke-Rüb | Worms |
| Anna-Katharina | Wild | Worms |
| Hannah-Philine | Wild | Worms |
| Christian | Winterhalder | Lorsch, Hessen |
| Wilken | Wittig | Freiburg im Breisgau |
| Christine | Woedtke | Ettlingen |
| Dr. Daniel | Wollschläger | Worms |
| Jason | Zwarg | Worms |
| Michelle | Zwarg | Worms |



# WANDERN AUF MADEIRA

## INSEL DES EWIGEN FRÜHLINGS

• • • • • • -€,- ƒ • „ … • † ‡ ˆ • ‰

` - € , ƒ • • ` „ … †‡ ˆ‡ ‰ • ƒ ‰ `Š ƒ ‹ Œ ‡ ` ‡ ƒ , ƒ Ž‡ `‘Ž’…“” ‹ •‡ , `– —Œ ƒ • • • ‡ ˆ ˜‡ ƒ

### IM REISEPREIS ENTHALTEN

•••• • • • • • -

• • • • • • Š‹ €• Œ Ž €, €ƒ „ƒ€ €ƒ„ƒ €ƒ „…† €ƒ‚ƒ €ƒ „ € €…„‚€ €‡ „€ˆ €ˆ „ƒ‚ €ˆ „…€ €ˆ …€ƒ‰

‘ • Ž ••• • ’ “•” …

SUMMIT Bergreisen weltweit dav-summit-club.de

••• ••••• • - € ‚•ƒ •ƒ ••„•…† … ‡‡ˆ † † ˆ





## Geburtstage

Die Sektion Worms gratuliert ganz herzlich zum 90. Geburtstag.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Herr | Wilhelm Gather | aus | Worms-Neuhausen | |

Die Sektion Worms gratuliert ganz herzlich zum 85. Geburtstag.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Frau | Irmgard Ludsteck | aus | Ludwigshafen | 61 Jahre Mitglied |
| Herr | Bertold Dietz | aus | Bruchsal | 43 Jahre Mitglied |
| Herr | Edgar Schanz | aus | Bobenheim-Roxheim | 56 Jahre Mitglied |
| Herr | Ernst Schreiner | aus | Lampertheim | 38 Jahre Mitglied |
| Herr | Friedrich Götzen | aus | Worms-Herrnsheim | 42 Jahre Mitglied |
| Herr | Heinz Wenner | aus | Worms-Horchheim | 32 Jahre Mitglied |

Die Sektion Worms gratuliert ganz herzlich zum 80. Geburtstag.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Frau | Helene Eberhardt | aus | Worms | 43 Jahre Mitglied |
| Frau | Helga Röder | aus | Worms-Neuhausen | 20 Jahre Mitglied |
| Frau | Margareth Mayer | aus | Bürstadt | 44 Jahre Mitglied |
| Frau | Marianne John | aus | Lampertheim | 18 Jahre Mitglied |
| Frau | Sigrid Leize | aus | Bobenheim-Roxheim | 39 Jahre Mitglied |
| Herr | Arthur Frahs | aus | Worms-Pfiffligheim | 38 Jahre Mitglied |
| Herr | Dieter Kuntz | aus | Worms | 38 Jahre Mitglied |
| Herr | Eduard Putz | aus | Michelstadt | 36 Jahre Mitglied |
| Herr | Edwin Sartorius | aus | Bergisch-Gladbach | 65 Jahre Mitglied |
| Herr | Ernst Trapp | aus | Worms | 38 Jahre Mitglied |
| Herr | Hans Heiser | aus | Bockenheim | 32 Jahre Mitglied |
| Herr | Heinrich Glaser | aus | Worms-Rheindürkheim | 35 Jahre Mitglied |
| Herr | Jochen Neumann | aus | Bockenheim | 26 Jahre Mitglied |
| Herr | Jörg Haubold | aus | Worms | 8 Jahre Mitglied |
| Herr | Karl-Hermann Simon | aus | Schruns | 57 Jahre Mitglied |
| Herr | Kurt Jost | aus | Worms | 48 Jahre Mitglied |
| Herr | Manfred Schmitt | aus | Worms-Pfiffligheim | 39 Jahre Mitglied |
| Herr | Rene Heischling | aus | Worms-Hochheim | 40 Jahre Mitglied |
| Herr | Werner Feustel | aus | La.Hofheim | 32 Jahre Mitglied |
| Herr | Wilfried Kehl | aus | Alsheim | 43 Jahre Mitglied |
| Herr | Wilhelm Job | aus | Bechenheim | 18 Jahre Mitglied |
| Herr | Wolfgang John | aus | Lampertheim | 18 Jahre Mitglied |

**Die DAV Sektion Worms dankt allen Jubilaren
für ihre langjährige Mitgliedschaft und wünscht ihnen ganz viel Gesundheit,
alles Gute und noch viele schöne Erlebnisse in den Bergen**

## 70 Jahre Mitgliedschaft

| | |
|---|---|
| Dr. Adolf Metzger | Wiesbaden |

## 65 Jahre Mitgliedschaft

| | |
|---|---|
| Renate Schwemler | Worms-Hochheim |

## 40 Jahre Mitgliedschaft

| | |
|---|---|
| Renate Geiss | Zellertal |
| Tilde Jünger | Worms |
| Lieselotte Schmitt | Worms-P f igheim |
| Wolfgang Geiss | Zellertal |
| Joachim Dietermann | Seeheim-Jugenheim |
| Engelbert Kloos | Worms-Herrnsheim |
| Manfred Schmitt | Worms-P f igheim |
| Jochen Massoth | Worms |
| Rolf Enders | Worms |

## 25 Jahre Mitgliedschaft

| | |
|---|---|
| Monika Meyer | Dolgesheim |
| Sigrid Herweck | Zellertal |
| Marianne Lerch | Worms-Neuhausen |
| Eckhardt Knobloch | Wiesbaden |
| Ulrich Armbruster | Framersheim |
| Guenter Herweck | Zellertal |
| Klaus Bock | Sienhachenbach |
| Alexander Wensing | Dolgesheim |
| Michael Schäfer | Rüssingen |
| Hans-Jürgen Pätschke | Eppelsheim |
| Jürgen Burkheiser | Marnheim |
| Karl-Heinz Kraft | Gross/Rohrheim |
| Reinhard Holderied | Bürstadt-Riedrode |
| Herbert Kiefer | La-Hofheim |
| Gerhard Theiss | Rockenhausen |
| Wolfgang Weinz | Gundersheim |
| Hans-Albert Loosli | Worms-Leiselheim |
| Manfred Hasch | Worms-Wiesoppenheim |
| Hans-Walter Lutz | Worms-Leiselheim |
| Hans-Albert Gabel | Worms-Wiesoppenheim |
| Eberhard Stephan | Worms-Hochheim |
| Werner Schaus | Worms-Leiselheim |
| Thorsten Tritthardt | Sinzheim b Bad.-Baden |
| Thomas Schäfer | Zellertal-Harxheim |

# Zum Gedenken

**Verstorbene im Jahr 2018**

August Ehe

Günter Merz

Klaus Eller

Lothar Gittelmann

Friedel Petry

Herbert Albrecht

Liesel Müller

**In stillem Gedenken ein letztes „**Berg-Heil **“**

# Alpenvereinshütten — HÜTTENTARIFE

| WORMSER HÜTTE | I | Sektion Worms / LV Rheinland-Pfalz |
|---|---|---|
| Hütte | Kategorie | Verband, Sektion |

D-67547 Worms, Ludwigstraße 33 E-Mail: geschaeftsstelle@dav-worms.de

Sektionsadresse

| Nächtigungstarife | Mehrbettzimmer Mitglieder | Mehrbettzimmer Nichtmitglieder | Matratzenlager Mitglieder | Matratzenlager Nichtmitglieder |
|---|---|---|---|---|
| Erwachsene | 14,00 € | 24,00 € | 9,00 € | 19,00 € |
| Junioren *(19 – 25 Jahre)* | 14,00 € | 24,00 € | 9,00 € | 19,00 € |
| Jugend *(7 – 18 Jahre)* | 8,00 € | 18,00 € | 6,00 € | 16,00 € |
| Kinder *(bis 6 Jahre)* | 6,00 € | 16,00 € | 0,00 € | 10,00 € |

**Aufpreis für Zweierzimmer** Erwachsene: € / Junioren: € / Jugend: € / Kinder: €

**Haustiere mit Haustierdecke** € Haustiere nur in den Gasträumen (EG) erlaubt

*Der Nächtigungstarif beinhaltet etwaige AV-spezifische Abgaben wie den Heizkostenzuschlag im Winter sowie die Reisegepäcksversicherung. Beim Bezahlen stellt der Hüttenwirt einen Beleg (Kassenbon oder Schlafmarke) aus, der gleichzeitig als Nachweis für die Reisegepäcksversicherung gilt.*

*Die Fremdenverkehrsabgabe/Ortstaxe kann separat erhoben werden.*

*Den Jugendtarif erhalten ebenso Jugendleiter/-innen und Jugendführer/-innen bei Vorlage ihres gültigen Jugendleiter-/Jugendführer-Ausweises bzw. beim DAV mit gültiger Jahresmarke.*

*Vorhandene Notlager werden erst dann vergeben, wenn sämtliche Schlafplätze belegt sind. Mitglieder und auch Nichtmitglieder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr nächtigen im Notlager unentgeltlich, alle anderen Personen haben einheitlich € 6,00 zu entrichten.*

*Die Übernachtungsermäßigung und weitere Vergünstigungen erhalten Alpenvereinsmitglieder nur gegen Vorlage des gültigen Mitgliedsausweises.*

AUF-HÜTTEN GEGENRECHT

*Gleichgestellt sind alle Mitglieder alpiner Vereine, auf deren Mitgliederausweis das Gegenrechtslogo und/oder das österreichische Gegenrechtslogo aufgedruckt oder aufgeklebt ist.*

15.03.2018 Gerhard Muth

Unterschrift des Sektionsvorstandes mit Sektionsstempel

(Gerhard Muth, 1. Vors.)

Deutscher Alpenverein Sektion Worms e.V.

## Kostenlose Übernachtungen

Kostenlos aufgenommen werden Angehörige der Bergrettungsdienste im Hauptamt sowie nach der 5-plus-1-Regel Tourenführer/-innen, Wanderleiter/-innen, Begleitpersonen von Menschen mit Behinderungen gemäß Behindertenausweis, Kletterbetreuer/-innen, Fachübungsleiter/-innen, Jugendführer/-innen, Jugendleiter/-innen und Familiengruppenleiter/-innen des ÖAV, DAV und AVS, wenn sie sich als solche ausweisen können und in ihrer Funktion mit einer Gruppe von mindestens fünf Personen unterwegs sind.

## Bergsteigerverpflegung

Für mindestens ein „Bergsteigeressen" zahlen Mitglieder und ihnen Gleichgestellte einen um mindestens 10% ermäßigten Preis, der jedoch nicht höher sein darf als € 9,–. Es wird ein alkoholfreies Getränk angeboten, das mindestens 40% billiger ist als Bier in gleicher Menge. Mitglieder haben das Recht auf Teewasser für € 3,–/Liter (inkl. 2 Tassen).

## Infrastrukturbeitrag

Selbstversorgung ist nicht gestattet. Ausgenommen sind Mitglieder und Gleichgestellte in den für Selbstversorgung vorgesehenen Bereichen (diese werden von der Sektion im Einvernehmen mit dem Hüttenwirt festgelegt!). Tagesgäste entrichten bei Selbstversorgung für die Nutzung der Infrastruktur der Hütte € 2,50 und Nächtigungsgäste € 5,–/Übernachtung. Mitgebrachte alkoholische Getränke dürfen generell nicht getrunken werden.

Von diesen Beiträgen befreit sind Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.

DAV alpenverein





# Alpenvereinshütten — HÜTTENORDNUNG

**Lieber Hüttengast,**

*herzlich Willkommen auf unserer Alpenvereinshütte! Damit für Dich und für die anderen Gäste der Aufenthalt so angenehm wie möglich ist, beachte bitte Folgendes:*

Halte die Hütte und die Bergwelt sauber und nimm Deine Abfälle wieder mit ins Tal.
*Bedenke: Plastik ist auch nach 100 Jahren noch nicht verrottet!*

Trag dich bitte (mit Mobilnummer) in das Hüttenbuch ein.
Im Unglücksfall kann so die Bergrettung gezielt suchen!

Von 22.00 Uhr bis 6:00 Uhr ist Hüttenruhe.
Bitte stör die Schlafenden nicht, wenn du früh aufbrichst.

Die Schlafräume dürfen nicht mit Berg- oder Skischuhen betreten werden.

In den Schlafräumen darf weder gekocht noch gegessen werden. Das Hantieren mit offener Flamme (Kerze, Gaskocher, etc.) ist aus Sicherheitsgründen streng verboten.

Der Umwelt und den Mitmenschen zuliebe ist für alle Schlafplätze die Verwendung eines Hüttenschlafsacks Pflicht. Dieser kann hier gekauft werden.

Aus Rücksichtnahme auf die anderen Gäste bitten wir Dich, mitgebrachte Audiogeräte (in einer angemessenen Lautstärke) nur mit Kopfhörern zu betreiben.

Rauchen ist in der gesamten Hütte verboten.

Wenn Du ein Haustier mitbringen willst, klär bitte vor Tourenantritt mit den Wirtsleuten ab, ob eine Unterbringung möglich ist.

Einen angenehmen Aufenthalt und schöne unfallfreie Bergtouren wünschen Dir die Sektion

Worms

und die Hüttenwirtsleute

Manfred Zwischenbrugger und Team

Die Hüttenwirtsleute freuen sich über ein Lob, wenn Du zufrieden bist, und sind dankbar für Dein Verständnis, wenn bei Hochbetrieb einmal nicht alles reibungslos klappt. Solltest Du jedoch Anlass zu Beanstandungen oder Beschwerden haben, wende Dich bitte direkt an die Hüttenwirtsleute oder schriftlich an die hüttenbesitzende Sektion.

## Bericht Arbeitstrupp Wormser Hütte 2018

Liebe Freunde der Wormser Hütte,
was gibt es Neues von den Bau – und Umbaumaßnahmen auf unserer Hütte? Leider nicht das, was wir gerne in dem diesjährigen Beitrag berichten wollten. Nach einem Sitzungstermin im Dezember 2017, zu dem auch Manfred Zwischenbrugger und der Architekt Stefan Burtscher vom Architekturbüro CUBO aus Schruns angereist waren, wurden die Pläne und Vorschläge erläutert und diskutiert. Nicht bei allen Punkten konnte an diesem Tag Einigung erzielt werden. Aus diesem Grund wurde von unserem Hüttenreferenten der Plan im Erdgeschoß noch einmal geändert, so entstand ein Entwurf mit dem alle Beteiligten zufrieden waren .
Durch die Veränderungen und Vorgaben mussten die höheren Kosten der Baumaßnahme von der Mitgliederversammlung im März abgesegnet werden. Nach ausführlicher Erläuterung durch den Vorstand und Hüttenreferenten wurde der Antrag von den Mitgliedern beschlossen. So waren alle Anwesenden guter Dinge, dass nun alle Voraussetzungen für einen Baubeginn im Juli geschaffen waren.
Doch die bürokratischen Mühlen in Österreich mahlen auch nicht schneller als die in Deutschland und so verzögerte sich die Baugenehmigung aus verschiedenen Gründen. Der erhoffte Baubeginn und die am Anfang des Jahres noch gemachte Aussage der Architekten, der Anbau würde bis zum Herbst stehen, konnte nicht eingehalten werden. Die Betonarbeiten am Keller hätten eventuell noch im September begonnen werden können, dies war nach Rücklauf der Ausschreibungen für dieses Gewerk eher unsicher und hätte auch erhebliche Mehrkosten bedeutet. So beschloss der Vorstand den Baubeginn auf das Frühjahr 2019 zu verschieben.
Leider waren wir aus diesen Gründen das 2. Jahr zur Untätigkeit verdammt. Die von uns und unserem Ehrenvorsitzenden Udo Rauch schon vor längerer Zeit angeregte Renovierung der Toiletten im 1. Obergeschoss war durch die fortgeschrittene Zeit nicht mehr zu realisieren. Auch die unserer Meinung nach notwendige Überprüfung der Geschossdecke zwischen Gastraum im Erdgeschoss und Flur im 1. Obergeschoss konnten wir dadurch nicht vornehmen.
Nachdem uns ein Notruf unseres Hüttenwirt Manfred erreichte, dass doch einige Fensterläden vor Ende der Sommersaison überprüft werden sollten, damit er die Hütte für die zweimonatige Pause winterfest machen kann, entschlossen sich Heinz und Lothar eine Woche vor Saisonende zu einem Kurzeinsatz, der sich auch als überaus notwendig herausstellte. Durch die hohe Wind- und Sturmbelastung auf der Höhe hatten sich einige Beschläge gelockert und verstellt. In zwei Tagen wurden alle Läden nachjustiert, defekte Teile ausgewechselt und die Fenster eingestellt und geölt.
Dieser Einsatz zeigte uns, das wir trotz aller Freude und Zustimmung für den unbedingt notwendigen Anbau und die dafür nötigen Sparmaßnahmen, die Wartungen und Renovierungsarbeiten nicht vernachlässigen sollten und den

seit Jahren bewährten Arbeitseinsatz nicht aussetzen dürfen. Damit wir auch in Zukunft ein engagiertes Arbeitsteam aufrecht erhalten können, wäre es ebenfalls wichtig, dass wir interessierte, handwerklich versierte jüngere Mitstreiter finden, die Lust hätten, in unserem Team mitzuarbeiten.

Bei Interesse meldet Euch bei uns.

Unser Werkzeug ist geschärft und liegt bereit, wir hoffen auf das nächste Jahr.

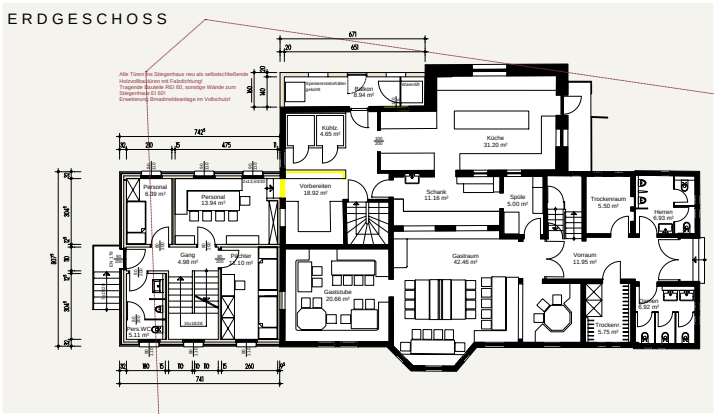
Eure Hüttenfreunde
Lothar Röllecke und Heinz Seibert

Altbekannte Gaststätte mit Hotel

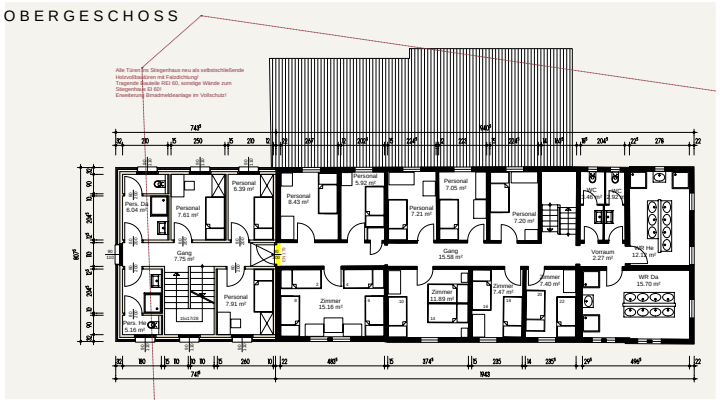
Färbergasse 19 / Schlossergasse 18
67547 Worms t Tel.: 0 62 41 - 2 35 00
weinhausweis@gmail.com
www.weinhausweis.de

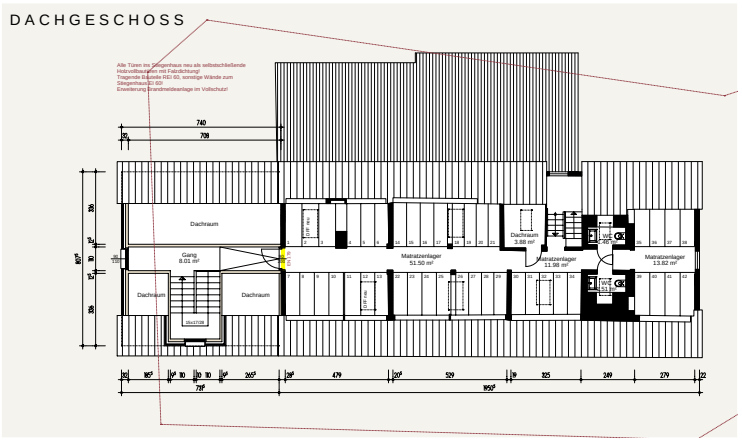
## Bericht vom Hüttenreferent

Nachdem die Mitgliederversammlung 2017 die Erweiterung der Wormser Hütte beschlossen hatte, konnte das vom Hauptverband in München empfohlene Büro Cubo aus Schruns mit der Planung der Hüttenerweiterung beginnen.
Im April 2018 war es nun endlich soweit und die Eingabepläne wurden bei der Bezirkshauptmannschaft in Bludenz eingereicht.
Die für die Baugenehmigung notwendige Bauverhandlung fand dann am 22.05.2018 in Schruns statt.
Bei dieser Verhandlung waren alle Beteiligten der Behörde anwesend und das Projekt wurde vom Planer vorgestellt und einheitlich besprochen.
Am 04. Juli 2018 wurde uns die Baugenehmigung ohne weitere Auflagen zugestellt.
Trotz der Zuversicht der Architekten war es nicht möglich, die Maßnahme im Sommer zu beginnen und weitgehendst im Jahr 2018 abzuschließen.
Grund hierfür war im Vorfeld die Forderung des Landes Vorarlberg, eine Umwelterheblichkeitsprüfung einzuholen und die Einhaltung von gesetzlichen Fristen.
Weiterhin wurde auch der Nachweis der Einstufung unserer Hütte in Kategorie 1 gefordert.
Die Einstufung in Kategorie 1 war für die Planung besonders wichtig, weil dadurch verschärfte Maßnahmen bei der Planung nicht notwendig waren.
Wie auch bei uns, ist in Österreich die regionale Bauwirtschaft voll ausgelastet und am Limit ihrer Kapazität. Dies hat bei der Ausschreibung der einzelnen Gewerke dazu geführt, dass nur wenige Firmen an der Ausschreibung teilnahmen und auch nicht in der Lage waren, die Arbeiten im Jahr 2018 auszuführen.
Vorsorglich waren alle Gewerke mit Ausführungszeit 2019 ausgeschrieben, sodass für uns kein finanzieller Nachteil entsteht.
Lediglich für die Baumeisterarbeiten wäre eine Firma aus Schruns in der Lage gewesen, die Arbeiten noch im Jahr 2018 zu beginnen und im kommenden Jahr nach der Wintersaison fertigzustellen.




Diese Firma war aber im Preisvergleich an 2. Stelle gelegen, was zu einer Kostensteigerung in dem Gewerk von ca. 10% geführt hätte. Hinzu wäre noch die Sicherung der Baustelle für die Zeit im Winter gekommen.
Der Vorstand entschied daher, die Arbeiten erst im Frühjahr zu beginnen und möglichst bis zum Jahresende abzuschließen. Für die Architekten ergibt sich dabei die Möglichkeit, das Projekt bis zum Baubeginn bestmöglich vorzubereiten.
Die bisher vorliegenden Ausschreibungsergebnisse haben gezeigt, dass wir uns im veranschlagten Budget befinden. Sollten keine weiteren unvorhergesehene Ausgaben anfallen, würde die Baumaßnahme im Kostenrahmen bleiben.
Wenn das Wetter dann noch mitspielt, werden die Arbeiten im Frühjahr 2019 begonnen und sollten dann bis zum Jahresende abgeschlossen sein. Im Hüttenhaushalt für 2018 waren keine Investitionen vorgesehen. Lediglich die Ausgaben für den laufenden Hüttenbetrieb wurden bereitgestellt.
Durch Abnutzung musste jedoch zum Jahresbeginn ein Kombidämpfer, eine Korbdurchschubspülmaschine und im laufenden Sommerbetrieb die Gläserspülmaschine in der Küche ersetzt werden. Dabei handelte es sich um Geräte, die schon einige Jahre in Betrieb waren und alle noch aus der Zeit des vorherigen Hüttenwirtes Werner Fleisch stammten.
So bleibt zu hoffen, dass 2019 für die Wormser Hütte wieder ein erfolgreiches Jahr sein wird und wir am Jahresende auf eine gelungene Hüttenerweiterung blicken können.




Wolfgang
Thiemermann
Hüttenreferent

Anfang Juni 2018 zeigte sich Worms von seiner besten Seite, auch die größten Zweifler mussten eingestehen, dass die Wormser es verstehen zu feiern, wenn es darauf ankommt. Und so war es auch: Vom 1. bis zum 3. Juni 2018 fand seit den achtziger Jahren zum zweiten Mal der Rheinland-Pfalz-Tag in Worms statt. Geschätzte 320 000 Besucher bevölkerten in diesen drei Tagen alle Straßen und Plätze in der Innenstadt. Die Sportvereine zeigten ihre Aktivitäten auf der etwa ein Kilometer langen Sportmeile, die sich vom Marktplatz über die Petersstraße bis zum Rhein erstreckte. Unsere Sektion Worms des Deutschen Alpenvereins war mit einem weithin sichtbaren Kletterturm vertreten, der von den Kindern und Jugendlichen mit großer Begeisterung angenommen wurde. Als Betreuer taten sich unser 1. Vorsitzender Gerhard Muth und der 2. Vorsitzende Lothar Holl an allen drei Tagen hervor, unterstützt von einem großen Helferteam, die sich fürsorglich um alle Notwendigkeiten kümmerten. Ganz besonders hat es uns gefreut, dass sich auch die höchste kommunal- und landespolitische Prominenz sehen ließ. Oberbürgermeister Michael Kissel und die Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz Malu Dreyer standen voll Bewunderung vor unserem Kletterturm und sprachen uns ihre Anerkennung aus. Das entlohnte für die vielen Mühen der Organisation und wir konnten feststellen, dass wir als der mittlerweile zweitgrößte Sportverein in Worms hohes Ansehen genießen.

Dr. Udo Rauch

## Winterwanderung zum Nikolaus

Für die Kinder der Sektion hatte der Nikolaus seinen Besuch auf dem Weinbiet, dem markanten Rückenberg des Haardtgebirges am Ostrand des Pfälzer Waldes, angekündigt.

Bei der Anfahrt aus der Oberrheinischen Tiefebene hinauf zum Wanderparkplatz „Alte Schanze“ grüßte Frau Holle mit den ersten Schneeflocken. Sicher wollte auch sie dazu beitragen, den Kindern, Eltern und Großeltern einen schönen Wintertag zu bereiten, denn sie schüttelte – mit Unterbrechungen – den ganzen Tag ihre Betten. Die Kinder freute das sehr.

Gemeinsam wanderte die große Schar hinauf zum Weinbiet, um dort in der Waldgaststätte Weinbiethaus einzukehren. Das Organisationsteam um Katharina und Heiko Schmiedel hatte im Nebenraum alle Vorbereitungen getroffen, um die Kinder mit Malen und Basteln zu unterhalten. Die Größeren der Kinderschar hielt es jedoch nicht lange in der Gaststube, denn beim Blick durch die Fenster hatten sie schnell festgestellt, dass es draußen bereits eine dünne, geschlossene Schneedecke gab. Wer wollte es ihnen verdenken, dass es sie nach draußen drängte, um sich bei Schneeball-Werfen und den Versuchen, Schneemänner zu bauen, die Zeit zu vertreiben.

Am frühen Nachmittag stimmte Bernd Ullrich mit Gesang und Gitarrenbegleitung auf den Besuch des Nikolaus ein.

Es dauerte nicht lange bis Alle die bekannten vorweihnachtlichen Lieder mitsangen. Das Lied „Morgen kommt der Weihnachtsmann...“ war das Signal an den Nikolaus, nun endlich in den Raum einzutreten. Nikolaus Werner Kunkel zog die Aufmerksamkeit auf sich. Schnell hatte er die große Kinderschar mit seinen Erzählungen in seinen Bann gezogen und sie scharte sich um den großen Geschenkesack. Nach dem obligatorischen „Lob und Tadel“, den sich Nikolaus in seinem Goldenen Buch notiert hatte, gab es endlich die erhofften Geschenke.

Mit dem großen Versprechen der Kinder, den Eltern und Großeltern keinen Kummer zu bereiten und dem Versprechen des Nikolaus, im nächsten Jahr an gleicher Stelle wiederzukommen, ging dieser wieder hinaus in die Dunkelheit. Anschließend machten sich alle auf den gemeinsamen Rückweg. Für die Kinder war es sicher noch ein besonderes Erlebnis, die Eltern und Großeltern im Licht der Taschenlampe durch den winterlichen Wald zum Parkplatz zu führen. Manch Erwachsener war überrascht, wie sicher sich das eine oder andere Kind an den Weg erinnern konnte.

Ein herzliches DANKE dem gesamten Organisationsteam. Wir durften einen schön gestalteten Tag erleben.

Nina Schuler

## Wanderung am 07. Januar 2018 - „Durch den Bürstädter Wald“

Nach dem Motto „Bewährtes beibehalten“ organisierte Wanderführer Heribert Kirsch die diesjährige Neujahrswanderung wieder im Bürstädter Wald, wo man auch bei ungünstigen Witterungsverhältnissen ohne Matsch gut wandern kann. Einzig am Waldparkplatz, unserem Treffpunkt, musste man mit riesigen Schlammpfützen kämpfen.
Nachdem sich alle begrüßt und Neujahrswünsche ausgetauscht hatten, pfiff Heribert zum Aufbruch und ca. 75 Teilnehmer setzten sich in Marsch. Nach etwa einer Stunde und viermal rechts abbiegen standen wir vor der Grillhütte, wo die Gruppe ein reichliches kalt/warmes Buffet vorfand. Hilde und Marion hatten die gespendeten Schmalzbrote, Kuchen und Plätzchen aufgetischt und versorgten die durstigen Kehlen mit Sekt. Norbert und Gudrun Lautenschläger bereiteten in ihrer „Feldküche“ leckeres Rührei mit allerlei Zutaten wie Speck, Schinken oder Blutwurst.
Nachdem der größte Hunger gestillt war, bedankte sich unser erster Vorsitzender Gerhard Muth bei allen ehrenamtlichen Helfern und gab in einer kurzen Ansprache einen Ausblick auf das vor uns liegende Jahr. Nun folgte der zweite Teil der Wanderung durch den Wald auf „Umwegen“ zurück zum Parkplatz.
Wie immer hatte Heribert für gutes Wanderwetter ohne Regen gesorgt.

Guntram Kugel

## Wanderung am 04. Februar 2018 - „Auf dem Leininger Klosterweg“

Am Morgen bei der Abfahrt zum Rahnenhof bei Hertlingshausen, dem Startpunkt unserer Wanderung über den Leiniger Klosterweg hatten wir richtig unseliges Wetter, Regen vermischt mit Schnee und eine Temperatur von um die null Grad. Bei so einem Wetter jagt man keinen Hund vor die Tür. Aber angemeldet ist angemeldet und so ergaben sich 36 eifrige Wanderer in ihr Schicksal. Auf der Fahrt zum Rahnenhof wurde das Wetter immer winterlicher. Der Schneeregen ging über in Schnee. Nach kurzem Anstieg zu Beginn der Wanderung kamen wir in eine herrlich weiße Winterlandschaft. Wir wanderten über schmale Pfade durch einen wunderschönen Winterwald in Richtung Höningen. Wir durchquerten den Ort vorbei an der Klosterruine und durch das Tor, das auf dem Piktogramm des Klosterwegs zu sehen ist. Weiter ging es zurück zum Rahnenhof, dem Ausgangspunkt unserer Wanderung. In der gemütlichen Gaststube des Naturfreundehaus Rahnerhof wurden Hunger und Durst gestillt, bevor es wieder mit dem Bus nach Worms zurück ging.
Lieber Gerhard Muth Du hast mit Deiner Wanderung ins Schwarze getroffen. Wer hätte am Anfang gedacht, dass wir eine wunderschöne Winterwanderung erleben durften. Vielen Dank.

Heribert Kirsch

## Wanderung am 11. März 2018 - „Rund um Bad Kreuznach“

Der Ausgangspunkt unserer Monatswanderung war Norheim bei Bad Kreuznach. Von hier wanderten wir hinauf zum Rotenfels. Der Rotenfels (Wandhöhe 202 m, Länge 1200m) gilt als die höchste Steilwand zwischen Alpen und Skandinavien. Oben auf dem Rotenfels hatten wir eine herrliche Aussicht auf Bad Münster am Stein. Nach einer kurzen Pause führte uns der Weg hinunter ins Kurviertel von Bad Münster am Stein. Im Salinental, dem größten Freiluftinhalatorium Europas, wurde das obligatorische Gruppenfoto gemacht. Hier trennte sich die Wandergruppe: ein Teil wanderte über den bequemeren Weg zu unserer Schlusseinkehr, die anderen stiegen hinauf zur Burg Rheingrafenstein und weiter zur Schlusseinkehr. Monika Stein sorgte sich bei der Wanderung um die schwächeren Wanderer, sodass auch sie den herrlichen Ausblick vom Rotenfels genießen konnten. Bernhard Stein führte die Gruppe über Rotenfels und Rheingrafenstein.

Herzlichen Dank geht an Monika und Bernhard Stein, Weg und Schlusseinkehr waren gut gewählt. Ein besonderer Dank an Monika Stein, die ein Herz für die nicht mehr so fitten Wanderer hat. Dies zeigt sie ganz besonders bei ihren Mittwochswanderungen - „Wandern ohne Eile“.

Heribert Kirsch

## Wanderung am 08. April 2018 - „Von Bad Herrenalb zum Bernsteinfelsen“

Bei solch genialem Wetter im Schwarzwald zu wandern – wenn das kein Genuss ist!

Die von Rosi und Max Häußler organisierte und geführte Wanderung startete bei nahezu sommerlichen Temperaturen in Bad Herrenalb.

Um später den tollen Ausblick genießen zu können, ging es erst einmal bergauf. Nach ca. 1Stunde und 45 min wartete der 698m hohe Bernsteinfelsen auf uns und bot eine fantastische Aussicht auf Gaggenau, die Hornisgrinde und bis zu den Vogesen. Das Wetter hatte auch viele Mountain-Biker angelockt, die ein buntes Bild boten.

Zum Teil gingen wir im Anschluss den Historischen Grenzweg entlang, der die frühere Grenze zwischen Baden und Württemberg markiert.

Nach etwa 10 km wartete in Bernbach der Bus, aber nur ganz wenige nutzten die Möglichkeit, dort bereits einzusteigen.

Galt es ja, noch den „Mauzenstein“ zu entdecken! Dieser gewaltige, durch Wind und Wetter gerundete Felsblock soll einmal dem Astralkult als Stätte gedient haben.

Immer wieder öffnete sich der Blick ins Tal. Gegen Ende der Wanderung noch einmal von den unter Naturschutz stehenden markanten Falkensteinfelsen, die über Bad Herrenalb thronen.

Die letzten Meter ging es am Flüsschen Alb entlang, an dessen Ufer die Buschwindröschen blühten.

Vielen Dank Max und Rosi für die abwechslungsreiche Wanderung!

Monika Böttrich

## Wanderung am 10. Juni 2018 - „Der Münchweiler Höhenweg“

Der Münchweiler Höhenwanderweg war das Ziel der Monatswanderung im Juni. Auf dem ca. 18 km langen Panorama-Rundwanderweg gab es viel zu entdecken. Felsformationen aus Buntsandstein, beeindruckende Aussichten und wildromantische Täler. Trotz schwüler Hitze ließen es sich 37 unentwegte Wanderer nicht nehmen, dem Alltagsstress zu entfliehen und diesen schönen und abwechslungsreichen Höhenweg zu erwandern.
Auf einer Höhe von 400 bis 500 Metern führt der Rundweg durch die einsame und ursprüngliche Mittelgebirgslandschaft des Pfälzer Waldes.
Bei dem Hinweisschild „Höhenwanderweg“ starteten wir in Richtung Kurzelberg mit seiner schönen Sitzgruppe vorbei am Bauwalderfels und dem Wildsaufels zur Rotensteiner Schutzhütte. Die tolle Fernsicht über den Wasgau und die Nordvogesen sowie den Naturpark Pfälzerwald macht die Hütte zum idealen Platz um zu verweilen und rasten. Der letzte Teil des Weges führt hinunter ins Waschtal mit seinem kleinen Wasserfall und dem idyllischen Bachlauf, gesäumt von meterhohem Fingerhut, der seine ganze Blütenpracht entfaltet. Doch nicht nur diese Oase der Ruhe und Beschaulichkeit wurde von uns begrüßt, sondern auch die angenehme Kühle dieses Tals.
Mit dem Bus steuerten wir die bei Hauenstein gelegene Paddelweiherhütte an. Hier fand die rundum gelungene Tour in gemütlicher Atmosphäre ihren Abschluss.

Vielen Dank Gerhard Muth, dass Du die Wanderung von Willibert Acker übernommen hast. Du hast Willibert hervorragend vertreten.

Alfred Schader

## Wanderung am 19. August 2018 - „Michels Vitaltour“

Unsere Wanderung startete in dem romantischen Städtchen Stromberg, der Heimat unserer Wanderleiterin Roswitha Keßel. Trotz vorhergesagter Hitze waren 35 Wanderer zur Stelle, die sich den Premium Wanderweg „Michels Vitaltour“ rund um Stromberg nicht entgehen lassen wollten. Roswitha Keßel berichtete über die wichtigsten geschichtlichen Ereignisse ihrer kleinen aber feinen Stadt Stromberg.
Der Wanderweg führte uns über verwunschene Waldwege, enge Wiesenpfade bis zum wildromantischen Bachpfad, der Stromberger Klamm. Nach ca. 8km war die Mittagsrast im Schatten der Kirche von Schöneberg. Weiter ging es zurück nach Stromberg. Hier war der Besuch des Heimatmuseums angesagt, einem Kleinod, das mit sehr viel Liebe eingerichtet war. Es zeigte interessante Exponate, einige auch aus der Schulzeit anwesender Wanderer. Roswitha Keßel hatte für die durstigen Wanderer Kaffee und Wein servieren lassen. Nach der Besichtigung teilte sich die Gruppe: ein Teil der Wanderer nahm die Herausforderung an und wanderte noch einmal 6 km zu unserer Schlusseinkehr in die Tennishalle von Waldalgesheim. Der andere Teil nahm den Bus und begrüßte die eifrigen Wanderer dann mit einem lauten Hallo im Biergarten der Gaststätte.
Liebe Roswitha, vielen Dank, Du hast uns den etwas vergessenen aber wunderschönen Hunsrück gezeigt.

Heribert Kirsch

## Wanderung am 14. Oktober 2019 - „Von Eberbach nach Zwingenberg“

Um 8:00 Uhr ging es los mit dem Bus, zunächst über die Autobahn bis Heidelberg, dann weiter am Neckar vorbei in langsamer Fahrt nach Eberbach. Hier erstrahlte die Natur in der Morgensonne in herrlichem Gelb, Orange und Rot. Das letzte Teilstück Busfahrt versprach eine wunderschöne Herbstwanderung.
Unser Startpunkt war die Altstadt von Eberbach. Zunächst ging es den Breitenstein, dem Hausberg von Eberbach hinauf. Hier treffen sich zwei Wanderwege, der „Neckarsteig“ und der „Eberbacher Pfad der Flussgeschichte“. Auf dem Weg informieren Lehrtafeln, wie der Neckar in Jahrmillionen seinen Weg gebahnt hat.
Die Apfelbäume der Streuobstwiesen hatten schon die größte Last abgeworfen. Unter ihnen lag ein Meer von reifen und zum Teil gut essbaren, wohlschmeckenden Äpfel. Weiter ging es zu den Aussichtspunkten Schollerpuckel und Teufelskanzel und dann hinunter zur Schleuse Rockenau. Wir wechselten die Flussseite und genossen unsere Mittagsrast in herrlicher Herbstsonne.
Nun hieß es wieder aufsteigen zur Burgruine Stolzeneck, erbaut um das Jahr 1200. Nach kurzer Rast war etwas Trittsicherheit gefragt. Der Weg, ein schmaler Pfad, war nahezu alpin auf dem Gebiet „Wilder Waibelsberg“ und „Krösselbacher Hang“. Nach dieser Passage führte uns der Weg hinunter nach Zwingenberg am Neckar.
Hier stand unser Bus bereit und brachte uns zur Schlusseinkehr nach Eberbach in die Gaststätte „Grüner Baum“.
Wir wanderten bei herrlichem Sonnenschein, der die herbstlich gefärbte Landschaft in vielen Farben erstrahlen ließ. Vielen Dank Joachim Decker für die Auswahl des Wegs und die gute Führung.

Heribert Kirsch

## Wanderung am 4. November 2018 - „Wald - Wein - Horizonte“

„Wald, Wein und Horizonte“ – eine mehr als treffende Beschreibung der von Iris Peterek geleiteten abwechslungsreichen Wanderung in der Region rund um Langenlonsheim.
Gestartet wurde bei einer besonderen Sehenswürdigkeit: der Felseneremitage in Bretzenheim, der größten und bedeutendsten nördlich der Alpen.
Ein Jagdhornbläser überraschte kurz danach die Gruppe: der Gastwanderer Peter Frey.
Am Guldenbach entlang und dann durch Weinberge in herbstlichen Farben, gesäumt von herrlichen Fernblicken gelangten wir zum „Saukopf“.
Im dichten Wald gab es auch keltische Hügelgräber zu entdecken, und wie uns die Tourleiterin berichtete, war in einem der Fürstengräber auch das Pferd des Verstorbenen mit beerdigt worden.
Auf unserem weiteren Weg kamen wir an zwei jüdischen Friedhöfen vorbei, um dann noch einmal einen schönen Ausblick vom Windesheimer Kapellchen aus zu genießen.
Eine letzte Anstrengung zur „Stärkung unserer Vitalkräfte“, und schon winkten Guldental und die „Hilberschemer Stubb“ mit der wohlverdienten Einkehr.
Vielen Dank an Iris für die schöne Wanderung, die auch durch das Wetter begünstigt wurde, wenn auch ein zusätzlicher Sonnenstrahl das bunte Herbstlaub noch intensiver hätte strahlen lassen.

Monika Böttrich

## Wanderung am 17. Februar 2018
## „Vom Wanderparkplatz Bastenhaus nach Ruppertsecken“

Der Treffpunkt der Wanderer war der Wanderparkplatz Bastenhaus, dem Startpunkt unserer Halbtagswanderung.
Bei leichtem Schneetreiben und Nebel starteten wir auf unserem Rundwanderweg Bastenhaus – Ruppertsecken – Marienthal – Bastenhaus. Durch das leichte Schneetreiben waren vereiste Stellen schlecht zu erkennen und man musste gut aufpassen, um nicht ins Straucheln zu geraten. Nach ca. 8 km Wanderung kamen wir zum höchst gelegenen Dorf der Pfalz, nach Ruppertsecken (498m). Auf dem höchsten Punkt des Ortes, dem Schlossberg, machten wir trotz der Kälte eine Rast. Normalerweise hat man hier eine wunderschöne Aussicht auf die Pfälzer Landschaft, aber bei Nebel?
Nachdem wir uns gestärkt hatten, ging es vorbei am Wahrzeichen des Ortes, dem Glockenturm und weiter zur schön restaurierten kleinen Kirche. Sie war offen und so konnten wir einen Augenblick stillhalten und uns etwas aufwärmen. Durch Marienthal ging es dann zurück zum Parkplatz.
Zu unserer Schlusseinkehr fuhren wir mit dem Pkw zurück zur Blockhütte in Marienthal, in der wir schon einige Male nach Wanderungen eingekehrt waren.
Vielen Dank an Rolf Enders für Auswahl und die gute Führung auf dieser schönen Rundwanderung.

Heribert Kirsch

## Wanderung am 17. März 2018 - „Der Wormser Norden“

Wer die Kälte liebt, war hier richtig. Trotz Kälte (gefühlte -5°C) und heftigem Wind trafen sich 11 Wanderer, um mit Wanderführer Theo Lameli frische Luft zu schnappen!!! Der erste Abschnitt führte dann auch zum Aufwärmen bergauf vorbei an Leiselheim zum Nonnen-Wingert. Bei zum Glück nachlassendem Wind ging es dann unterhalb des Lerchelsberges weiter zum Herrnsheimer Schlosspark. Hier machten wir Rast im Pavillion. Zu aller Überraschung hatte Theo Rotwein im Rucksack, der uns trotz der Kälte durchaus mundete (Glühwein wäre noch besser gewesen). Durch die Herrnsheimer Weinberge und über den Trappberg mit Aussicht auf die Stadt Worms ging es dann zurück zum Ausgangspunkt im Pfrimmtal. Danke an Theo. Vielleicht führt er uns auch mal durch den Wormser Süden.

Guntram Kugel

Halbtagswanderung

## Wanderung am 28. April 2018 - „Hiwweltour Neuborn“

v8BOEFSO BVG EFO TDIÚOTUFO 4USFDLFO JO 3IFJOIFTTFO %JF OFVO [FSUJý[JFSUFO 3VOEXBOEFSXFHF TJOE EBT "[ Sonntages“ TAE EIN 8J-OS ES DAO 3H JOEN

Rowitha Keßel hatte für uns die „Hiweltour Neuborn“ herausgesucht, angekündigt als eine „aussichtsreiche Wanderung“.
Treffpunkt und Start war der Wanderparkplatz bei der „Waldgaststätte Neuborn“. Der erste Wegabschnitt führte kurzweilig durch Wiesen und Gehölze. Vorbei am Ortsrand von Wörrstadt ging es durch die Weinberge zu unserem nächsten Etappenziel, dem markanten Burgunderturm. Dieser ist durch seine auffallende Farbe schon vom Weiten zu sehen und bietet einen herrlichen Ausblick über Rheinhessen. Auch ein Abstecher zum Weinberghaus Perka gehört zu dieser Wanderung, bietet es doch die Möglichkeit zu einer aussichtsreichen Verschnaufpause. Weiter ging es durch das schöne Rommersheim mit seinen bewundernswerten Fachwerkhäuser. Anschließend wanderten wir zum Rastplatz Lorlenberg, weiter zum Rommersheimer Steinkreuz und schließlich zurück zum Parkplatz. Hier kehrten wir zum Abschluss in der Waldgaststätte Neuborn ein, eine urige Gastwirtschaft mit gutem Essen und Trinken. Vielen Dank, liebe Roswitha, für diese wunderschöne Halbtagswanderung mit vielen Ausblicken auf die rheinhessischen Weinberge.

Heribert Kirsch

## Wanderung am 30. Juni 2018 - „Hiwweltour - Aulheimer Tal“

Trotz Wettervorhersage eines „sehr heißen Sommertages“ traf sich eine Gruppe von 15 Wanderfreunde zu der von Iris Peterek organisierten Halbtagswanderung „Hiwweltour Aulheimer Tal“. Diese gilt als eine der schönsten der neun rheinhessischen Hiwweltouren. Bei wolkenlosem Himmel und 30° C zogen wir los. Nach einem kurzen Stück durch den Ort wechselten wir auf einen schattigen Naturpfad oberhalb eines für hier typischen Steinbruches. Hier wurde früher der markant marmorierte „Flonheimer Sandstein“ gebrochen. Schon bald erreichten wir den „Kuckucks-Turm Bornheim“, der bewirtschaftet war und zu einer ersten Rast einlud. Weiter ging es durch einen schönen Eichenwald zum Lonsheimer Turm, den einige bestiegen, um die tolle Aussicht zu genießen. Der nächste Höhepunkt der Wanderung war der Flonheimer Trullo, erbaut Mitte des 18. Jahrhunderts. Durch die Weinberge führte uns der Weg schließlich noch vorbei an einem jüdischen Friedhof. Dann war es auch nicht mehr weit zu unserer Schlusseinkehr. Wir hatten eine landschaftlich abwechslungsreiche und durch Iris´ geologische Erläuterungen auch lehrreiche Wanderung hinter uns.

Guntram Kugel

## Am 12. August 2018 - „Zum Goldbergbrünnchen“

Ausnahmsweise an einem Sonntag trafen wir uns am Grillplatz „In den Rechen“ bei Mörstadt zu unserer von Iris Peterek organisierten Wanderung. Da es keine Rundwanderung war, mussten zuerst drei Autos zum Ziel der Wanderung umgesetzt werden. In dieser Zeit umrundete der Rest der Gruppe einen kleinen Weinberg bevor es dann weiter über den Katzenbuckel und durch den Nonnengarten zu einer „Weitsicht mit Piffche“ ging. Hier überraschte uns Thomas Peterek an einem Wingertsheisje mit gekühltem Wein / Schorle. Nach dieser erfrischenden Pause wanderten wir durch die Nieder-Flörsheimer Weinberge zum Osterberg mit dem Goldbergbrünnchen, das der Wanderung den Namen gab. Nur wenige Meter entfernt kehrten wir dann zum Abschluss in das bewirtschaftete Wingertsheisje vom Winzer Schmitt ein. Bei herrlichem Weitblick in die Rheinebene genoss die Gruppe die angebotenen Speisen und Getränke. Eine sehr schöne Wanderung bei bestem Sommerwetter ging zu Ende. Danke an Iris für die Auswahl der Tour und ihre wie immer sehr interessanten Erläuterungen.

Guntram Kugel

Ernst Berg GmbH

Sanitär - Heizung - Spenglerei
Regenerative Energien - Kundendienst

Dirolfstraße 45, 67549 Worms
Tel. 06241-52111, Fax 06241-594455
info@ernst-berg.de

www.ernst-berg.de

sanitär heizung klima

Fachbetrieb für Heizöl-verbraucheranlagen nach WHG

# Deutscher Alpenverein - Sektion Worms / Termine 2019

Achtung! Terminänderungen möglich.

| | Jan | | Feb | | Mrz | | Apr | | Mai | | Jun | | Jul | | Aug | | Sep | | Okt | | Nov | | Dez | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | D | Neujahr | F | | F | | M | Singen mit Max | M | | S | | M | | D | | S | | D | | F | | S | |
| 2 | M | | S | | S | | D | | D | | S | MW Gleisweiler | D | | F | | M | | M | | S | | M | Singen mit Max |
| 3 | D | | S | | S | | M | | F | | M | | M | | S | | D | | D | Nationalfeiertag | S | | D | |
| 4 | F | | M | Singen mit Max | M | Singen mit Max | D | | S | | D | | D | | S | | M | | F | | M | Singen mit Max | M | |
| 5 | S | | D | | D | | F | | S | | M | | F | | M | | D | | S | | D | | D | |
| 6 | S | Neujahrs-wanderung | M | | M | | S | | M | Singen mit Max | D | | S | | D | | F | | S | | M | | F | |
| 7 | M | Singen mit Max | D | | D | | S | MW Kupfer-Jaspis Pf. | D | | F | | S | | M | | S | MW Schluchtenwandg. | M | Singen mit Max | D | | S | Nikolauswanderung |
| 8 | D | | F | | F | | M | | M | Wandern ohne Eile | S | HTW Mettenheim | M | | D | Hüttenfahrt 08.08 bis 11.08 | S | | D | | F | | S | Jahresabschluss-wanderung |
| 9 | M | | S | Wandern ohne Eile | S | | D | | D | | S | Pfingsten | D | | F | | M | | M | Wandern ohne Eile | S | | M | |
| 10 | D | | S | | S | MW Wildgrafenweg | M | Wandern ohne Eile | F | | M | Pfingsten | M | Wandern ohne Eile | S | | D | | D | | S | MW Rabenlay | D | |
| 11 | F | | M | | M | | D | | S | | D | | D | | S | | M | Wandern ohne Eile | F | | M | | M | Wandern ohne Eile |
| 12 | S | | D | | D | | F | | S | MW Layensteig Striminger Bg. | M | Wandern ohne Eile | F | | M | | D | | S | | D | | D | |
| 13 | S | | M | | M | Wandern ohne Eile | S | HTW Zellertal 2 | M | | D | | S | | D | | F | | S | MW Pfälzer Weinsteig | M | Wandern ohne Eile | F | |
| 14 | M | | D | | D | | S | | D | | F | | S | Sellrain 14.07. - 19.07. | M | Wandern ohne Eile | S | | M | | D | | S | |
| 15 | D | | F | | F | | M | | M | | S | Jubiläumsfest 120 Jahre Sektion | M | | D | | S | | D | | F | | S | |
| 16 | M | | S | Multimedia Rad - Abenteuer | S | HTW Zellertal 1 | D | | D | | S | Jubiläumsfest 150 Jahre DAV | D | | F | | M | | M | | S | | M | |
| 17 | D | | S | MW Pfalzwanderung | S | | M | | F | | M | | M | | S | | D | | D | | S | Martinsgans-Essen | D | |
| 18 | F | | M | | M | | D | | S | HTW Juhöhe | D | | D | | S | | M | Korfu 18.09 bis 25.09 | F | | M | | M | |
| 19 | S | Multimedia Rosengarten | D | | D | | F | Karfreitag | S | | M | | F | | M | Rosengarten 19.08. - 24.08. | D | | S | HTW Odenwald | D | | D | |
| 20 | S | | M | | M | | S | | M | | D | Fronleichnam | S | | D | | F | | S | | M | | F | |
| 21 | M | | D | | D | | S | Ostern | D | | F | | S | | M | | S | HTW Sängerweg | M | | D | | S | |
| 22 | D | | F | | F | | M | Ostern | M | | S | | M | | D | | S | | D | | F | | S | |
| 23 | M | | S | | S | Multimedia Arktis | D | | D | | S | | D | | F | | M | | M | | S | Multimedia Herz Amerikas | M | |
| 24 | D | | S | | S | | M | | F | | M | | M | | S | Tessin (geplant) 24.08 bis 01.09 | D | | D | | S | | D | Hl. Abend |
| 25 | F | | M | | M | | D | | S | | D | | D | | S | | M | | F | | M | | M | Weihnachten |
| 26 | S | Winterfreizeit 26.01 bis 02.02 | D | | D | Mitglieder-versammlung | F | | S | | M | | F | | M | | D | Furtwangen 26.09 bis 29.09 | S | Multimedia durch Europa | D | | D | Weihnachten |
| 27 | S | | M | | M | | S | | M | | D | | S | | D | | F | | S | | M | | F | |
| 28 | M | | D | | D | | S | | D | | F | | S | | M | | S | | M | | D | | S | |
| 29 | D | | | | F | | M | | M | | S | | M | | D | | S | | D | | F | | S | |
| 30 | M | | | | S | | D | | D | Ardeche 30.05 bis 08.06 | S | | D | | F | | M | | M | | S | | M | |
| 31 | D | | | | S | | | | F | | | | M | | S | | | | D | | | | D | |
| | Jan | | Feb | | Mrz | | Apr | | Mai | | Jun | | Jul | | Aug | | Sep | | Okt | | Nov | | Dez | |

**Ferientermine Rheinland-Pfalz 2009: 2019**

Weihnachten: bis 04.01 Winter: 25.02 - 01.03

Ostern:23.4 – 30.4. Sommer: 01.07. - 09.08.

Herbst: 30.09. - 11.10. Weihnachten: 23.12.19 – 06.01.20

**Ferientermine Hessen 2019**

Weihnachten: bis 12.01

Ostern:15.04. -27.04. Sommer: 01.07. - 09.08.

Herbst:30.09. - 12.10. Weihnachten: 23.12.19 - 11.01.20

**Ferientermine Baden-Württemberg 2019**

Weihnachten:bis 05.01. Winter:04.03.-08.03. Ostern: 15.04.- 27.04.

Pfingsten: 11.06. - 21.06.19 Sommer: 29.07. - 10.09.

Herbst: 28.10. - 30.10. Weihnachten: 23.12.19 – 04.01.20

**Abkürzungen:**

MW - Monatswanderung

HTW – Halbtagswanderung

## Wanderung am 20. Oktober 2018 - „Rund um Dannenfels“

Es ist Samstag und Herbst, eine Halbtagswanderung ist angesagt.
In diesem Jahr erlebten wir einen sehr trockenen und warmen Sommer und jetzt einen warmen und farbenfrohen Herbst, der die Blätter der Bäume von gelb bis rot gefärbt hat. Ein Farbenspiel der Extraklasse. Unter diesen Voraussetzungen sind wir auf abwechslungsreichen Wegen vorbei an der Ruine Tannenfels und dem Bastenhaus rund um Dannenfels gewandert. Etwa 10 km durch eine herrliche herbstliche Natur.
Unsere Schlusseinkehr war „im Pfalzblick“, einem Blockhaus mit riesigen Balken und vor allem sehr gutem Essen.
An Max und Rosi Häußler unseren herzlichen Dank. Ihr habt Weg und Schlusseinkehr sehr gut ausgewählt.

Heribert Kirsch

## „Zu den Mittwochsspaziergängen in 2018...“

… trafen sich wieder einige Wandersleute mit viel guter Laune und Geselligkeit im Rucksack.
Die „Eingehtour“ im Februar ging durch den Pfrimmpark mit einer gemütlichen Schlusseinkehr bei Kaffee und Kuchen. Im März ging der Spazierweg durch die Kleingärten im Wormser Wäldchen, im April durchstreiften wir den Vogellehrpfad in Monsheim. Rund durch „Alt“-Pfeddersheim sowie die Herrnsheimer Klauern gehören mittlerweile zum Standardprogramm. Ein ganz besonderer Mittwoch war im Juli. Unser Weg durch das Wormser Wäldchen endete im Umweltgarten der Magnusgemeinde. Bei selbst gemachter Marmelade, leckeren Brötchen und frisch gebackenem Brot ließen wir diesen wunderschönen Nachmittag ausklingen. Mindestens genauso schön, aber anderer Art, war der Abschluss auf der „Fischerwääder Kerb“ im August. Nach der Tour entlang der alten Stadtmauer von Worms wurden wir ganz herzlich mit einem Wormser „Ahoi“ begrüßt und bestens bewirtet. Der September führte uns rund um den Vogelpark in Bobenheim-Roxheim, der Oktober bescherte uns am Ende des Skulpturenwegs allerlei Köstlichkeiten aus dem Rucksack. Mit dem Spaziergang in Herrnsheim und dem Abschluss im Wormser Wäldchen ging wieder ein schönes Jahr mit „Wandern ohne Eile“ zu Ende.